

Keep

Moving

Forward

# ÖKOPROFIT AUSZEICHNUNG 2023

ÖKOPROFIT Premium Starter  
ÖKOPROFIT Premium  
ÖKOPROFIT Netzwerk

[oekoprofit.graz.at](https://oekoprofit.graz.at)



#### HERAUSGEBER

Stadt Graz I Umweltamt  
Schmiedgasse 26 / IV, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 872-4302  
E-Mail: [umweltamt@stadt.graz.at](mailto:umweltamt@stadt.graz.at)

#### REDAKTION

Stadt Graz I Umweltamt  
Claudia Arlak  
Ulrike Lozinsek  
Doris Timmischl  
DI Roland Kloss

#### FOTOS

Die Bildvorlagen wurden von den vorgestellten ÖKOPROFIT-Betrieben zum honorarfreien Abdruck zur Verfügung gestellt. Die Verantwortung für die Wahrung etwaiger Copyrights liegt damit bei den jeweiligen Firmen.

#### GRAFIK

achtzigzehn  
Agentur für Marketing und Vertrieb GmbH

#### LAYOUT

Stadt Graz I Umweltamt  
MMag.<sup>a</sup> Natascha Maili

#### ÜBERSETZUNG

KERN Austria GmbH, Graz

#### DRUCK

Gedruckt nach der Richtlinie des  
Österreichischen Umweltzeichens Druckerzeugnisse  
Medienfabrik Graz, UW-Nr. 812



## INHALT

|  |    |
|--|----|
| Vorwort                                | 4  |
| ÖKOPROFIT Premium Beratungsunternehmen | 8  |
| ÖKOPROFIT Premium Starter Unternehmen  | 10 |
| ÖKOPROFIT Premium Unternehmen          | 14 |
| ÖKOPROFIT Klimabilanz                  | 50 |
| ÖKOPROFIT als Teil von EMAS            | 51 |
| ÖKOPROFIT Steiermark                   | 52 |
| ÖKOPROFIT Netzwerk Unternehmen         | 53 |
| ÖKOPROFIT Jahr 2023                    | 62 |
| ÖKOPROFIT pflanzt 1.000 Bäume          | 64 |
| ÖKOPROFIT Ansprechpartner:innen        | 66 |

Die Umsetzung des Grazer ÖKOPROFIT-Programms trägt zur Erreichung der folgenden Sustainable Development Goals (SDGs) bei:



# VORWORT



Foto: Stadt Graz / Fischer

**ELKE KAHR**

Bürgermeisterin der Stadt Graz

Mit dem ÖKOPROFIT-Programm bietet das Grazer Umweltamt ganz wichtige Angebote für Unternehmen. In den drei Jahrzehnten des Bestehens von ÖKOPROFIT haben zahlreiche Unternehmen ihre Abläufe nach umwelt- und Klimaschutztechnischen Kriterien optimiert und somit einen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele geleistet, und sie haben damit nicht nur Emissionen reduziert, sondern auch Geld gespart.

Dass ÖKOPROFIT eine gute Idee ist, zeigt sich auch daran, dass mittlerweile viele Kommunen das Konzept übernommen haben. Auch dort profitieren die teilnehmenden Unternehmen von den positiven Effekten auf die Umwelt und das Klima sowie auf die Kostenstruktur in den Betrieben. Dass ÖKOPROFIT nun auch bei der Erstellung der Klimabilanz hilft, ist ein weiterer wertvoller Service, da diese für Betriebe in den kommenden Jahren verpflichtend wird.

Der Klimawandel und die hohen Energiepreise zeigen uns deutlich, wie wichtig und notwendig jede in diesem Sinne nur erdenkliche Maßnahme ist. Mehr denn je zahlt es sich aus, Ressourcen und Energie zu sparen.

Manche Maßnahmen sind teuer in der Umsetzung, andere wiederum kosten nichts außer etwas Aufmerksamkeit und Umsicht. Das Bewusstsein, richtig und umsichtig mit den vorhandenen Rohstoffen, Energiereserven und Abfällen umgehen zu können, gibt Sicherheit und ein gutes Gefühl. Ich gratuliere allen teilnehmenden Unternehmen für Ihre Entscheidung und wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung der geplanten Maßnahmen.

Ihre Bürgermeisterin

Elke Kahr

# PREFACE

ELKE KAHR

Mayoress of the City of Graz

With its ECOPROFIT programme, the Graz Environmental Agency offers very important services for businesses. In ECOPROFIT's three decades of existence, numerous companies have optimised their processes according to environmental and climate protection criteria, thereby contributing to the achievement of climate goals, and not only have they their reduced emissions, but they have also saved money in the process.

That ECOPROFIT is a good idea is also evident by the fact that many municipalities have now adopted the concept. The companies participating in these municipalities also benefit from the positive effects on the environment and the climate, as well as on the cost structure within their operations. ECOPROFIT now also assisting in the creation of the carbon footprint indicator is another valuable service, as this will be mandatory for businesses in the coming years. Climate change and the high energy prices clearly demonstrate the importance and necessity of every conceivable measure in this regard. Now more than ever, it pays to conserve resources and energy.

Some measures are expensive to implement, while others cost nothing but a little attention and prudence. The awareness of being able to handle the available raw materials, energy reserves and waste correctly and prudently provides security and a good feeling.

With this in mind, I congratulate all participating companies on their decision and wish them nothing but success in implementing the planned measures.

Your Mayoress

Elke Kahr



# VORWORT



**MAG.<sup>a</sup> JUDITH SCHWENTNER**  
Bürgermeisterin-Stellverteterin der Stadt Graz

Dass Umweltschutz und Wirtschaften sich profitabel ergänzen, zeigt uns seit über 30 Jahren das Projekt ÖKOPROFIT. Mit großem Engagement haben sich 55 Unternehmen auf den Weg zur Klimaneutralität gemacht. Sie überzeugen uns mit ihren Initiativen eindrucksvoll davon, wie sehr ihnen die Lebensqualität in unserer Stadt am Herzen liegt. Ich freue mich besonders, dass ÖKOPROFIT kürzlich von der EU-Kommission als Teil der europäischen Umweltzertifizierung anerkannt wurde. So profitieren die ÖKOPROFIT-Unternehmen nicht nur vom Austausch im lokalen Netzwerk und der Unterstützung bei der Erstellung der Klimabilanz, sondern auch von der Möglichkeit einer internationalen Zertifizierung. Dies ist ein wichtiger Meilenstein bei der Klimawende, in der wir gemeinsam eine lebenswerte Zukunft für uns und künftige Generationen gestalten.



**DI DR. WERNER PRUTSCH**  
Abteilungsleiter, Umweltamt Graz

Klimaschutz und Klimawandelanpassung gehören zu den größten Herausforderungen, denen wir uns gemeinsam rasch und konsequent stellen müssen. ÖKOPROFIT widmet daher im Umweltbericht einer Klimabilanz entsprechende Aufmerksamkeit, setzt sich mit den Anforderungen der CSRD-Richtlinie auseinander und hat ein ambitioniertes Programm zur Pflanzung von Bäumen gestartet. Nicht zuletzt sehr stolz sind wir auf einen aktuellen Rechtsakt der Europäischen Union. Im Amtsblatt wurde „...die Anerkennung der Übereinstimmung der Anforderungen des Umweltmanagementsystems ÖKOPROFIT mit den entsprechenden Anforderungen des Gemeinschaftssystems für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS)“ offiziell festgestellt. Damit haben ÖKOPROFIT-Betriebe einen wesentlichen Teil der für die EMAS-Zertifizierung erforderlichen Schritte bereits erledigt. Auf diese Anerkennung können wir gemeinsam sehr stolz sein.

# PREFACE

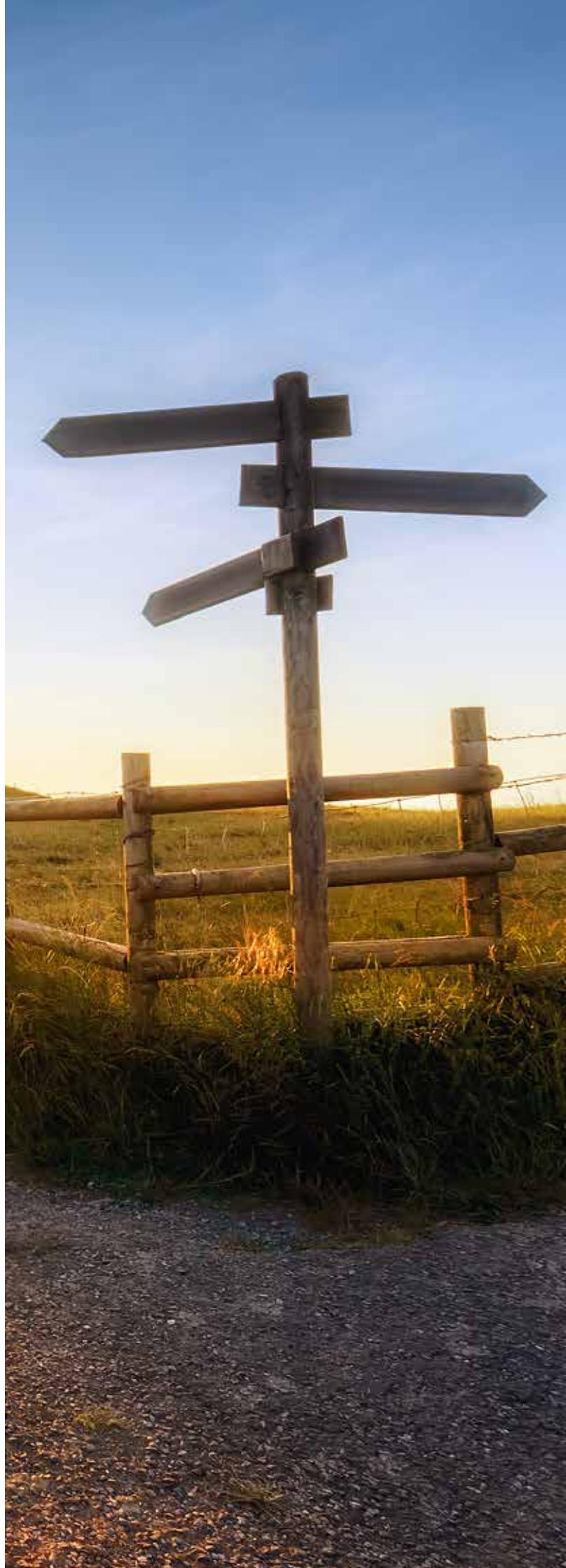
MAG.ª JUDITH SCHWENTNER  
Deputy Mayoress of the City of Graz

For more than 30 years, the ECOPROFIT project has demonstrated that environmental protection and business can profitably complement one another. With great dedication, 55 Graz-based companies have now embarked on their journey towards climate neutrality. With their initiatives, they have impressively convinced us of how much they care about the quality of life in our city. I am especially delighted that ECOPROFIT has recently been recognised by the EU Commission as part of the European environmental certification. In this way, ECOPROFIT companies not only benefit from the exchange within their local networks and support in creating the carbon footprint indicator but also from the opportunity for international certification. This is an important milestone in the climate transition, where together we are building a sustainable future for ourselves and future generations.

DI DR. WERNER PRUTSCH  
Head of Department, Graz Environmental Agency

Climate protection and climate change adaptation are among the greatest challenges that we must collectively and promptly address. For this reason, ECOPROFIT dedicates due attention to a carbon footprint indicator in its environmental report, complies with the requirements of the CSRD Directive and has initiated an ambitious tree planting program.

Last but not least, we are very proud of a recent legislative act by the European Union. In the Government Gazette, the 'recognition of the conformity of the requirements of the ECOPROFIT environmental management system with the corresponding requirements of the European Eco-Management and Audit Scheme (EMAS)' has been officially established. This means that ÖKOPROFIT businesses have already completed a significant portion of the steps required for EMAS certification. Together, we can take great pride in this recognition.



# ÖKOPROFIT PREMIUM BERATUNGSUNTERNEHMEN

**STENUM®**

Unternehmensberatung und Forschungsgesellschaft  
für Umweltfragen mbH  
Anton-Kleinoscheg-Straße 21, 8051 Graz  
office@stenum.at  
www.stenum.at

"Mit der Teilnahme am ÖKOPROFIT-Programm werden Unternehmen dabei unterstützt, die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft zu verstehen und umzusetzen, was nicht nur die Umweltbelastung reduziert, sondern auch langfristig Kosten einspart und wirtschaftliche Vorteile bietet."

DI<sup>in</sup> (FH) Christina Krenn, Dr. Johannes Fresner, STENUM

**innoversum**

Ihr Partner für Betriebsoptimierung

Dr.-Stichl-Weg 12/1, 8043 Graz  
krainz@innoversum.com  
www.innoversum.com

„ÖKOPROFIT ist angewandtes Zusammenwirken von Betrieb, Behörde u. Experten für den Erhalt einer lebenswerten Stadt.“

Mag. Alexander Krainz, innoversum GmbH

## ecoversum

Gartengasse 19, 8010 Graz  
office@ecoversum.at  
www.ecoversum.at

„Wir sehen es als unsere persönliche Mission gemeinsam mit den Unternehmen im ÖKOPROFIT Netzwerk etwas zu bewegen. Das ecoversum-Team bringt dafür gerne aktuelle Themen und neue Ideen für ein nachhaltiges und klimafreundliches Wirtschaften in die Beratung und die Workshops ein.“

Mag.<sup>a</sup> Nina Pauritsch, ecoversum – netzwerk für nachhaltiges wirtschaften



Rudolf-Hans-Bartsch-Straße 15-17, A-8042 Graz  
petra.wolf@pro-sustain.at  
www.pro-sustain.at

„ÖKOPROFIT? Wie soll man denn sonst sparen, wenn nicht intelligent?“ (frei nach Ch. Bruns, ARD Presseclub)

Mag.<sup>a</sup> Petra Wolf, PRO.SUSTAIN





# EEE GROUP GMBH

## ÖKOPROFIT PREMIUM STARTER

### UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Installation einer 32 kWp PV-Anlage auf dem Dach des Firmengebäudes
- Anschaffung von 2 E-Fahrzeugen
- Reduktion des Abfalls durch die Verwendung von Espresso Vollautomaten anstelle der Nespresso Kapselmaschinen.

### UMWELTPROGRAMM

- Erneuerung und Schaffung von zusätzlichen Fahrradabstellplätzen für Mitarbeiter:innen.
- Verdoppelung der Home Office Tage nach erfolgreicher Evaluierung. Reduktion der mobilitätsbedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen, Förderung der Mitarbeiter:innenzufriedenheit und Reduktion des Ressourcenverbrauchs im Unternehmen.
- Reduktion von Dienstreisen und -flügen und Ersatz durch Webkonferenzen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion
- Drucksorten werden künftig auf umweltfreundlichem oder recyceltem Material gedruckt.

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2023

Die eee group GmbH und ihre Tochtergesellschaften mit Hauptsitz in Österreich haben die Mission, gemeinsam mit ihren Kund:innen und Partner:innen die digitale Transformation in den Bereichen Bildung, Sicherheit, Gesundheit und Verwaltung mit zukunftsweisenden Produkten und Dienstleistungen zu unterstützen.

Dabei setzt unsere gesamte Gruppe auf kontinuierliche Innovation, Standardisierung sowie den Einsatz modernster Technologien, um den Nutzen für unsere Kund:innen zu maximieren.

Wir - alle Mitarbeiter:innen der eee group GmbH - bringen daher in unsere Unternehmen kontinuierliche Verbesserungen in Bezug auf Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit ein. Dadurch gewährleisten wir tragfähige und skalierbare Geschäftsmodelle für die Zukunft.

Im Mittelpunkt all unserer Unternehmen stehen kompetente und kundenorientierte Mitarbeiter:innen, die ihren wichtigen Beitrag zur Erreichung der Unternehmensziele kennen. Sie bringen sich aktiv ein, den Kundennutzen unserer Produkte und Dienstleistungen weiter zu verbessern und unsere Ziele nachhaltig zu erreichen.

Unsere Unternehmen arbeiten nachhaltig im Sinne des verantwortungsvollen Einsatzes von Ressourcen, aber auch gewinnorientiert, um die Stabilität der einzelnen Unternehmen sowie die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen zu gewährleisten.

### KONTAKT

Kärntner Strasse 337, 8054 Graz

Tel.: +43 316 28 66 60

E-Mail: [office@eee-group.at](mailto:office@eee-group.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Bernhard Panholzer



Bernhard Panholzer (Foto: eee group)

# EKZ SHOPPING NORD GMBH

## ÖKOPROFIT PREMIUM STARTER



Seit Beginn unserer Geschäftstätigkeit im EKZ Shopping Nord legen wir größten Wert auf eine effiziente Betriebsführung für unsere Shoppartner. Dies setzt den sorgsamsten Umgang mit allen eingesetzten Medien (z.B. Strom, Wasser, Wärme) voraus.

Daraus leitet sich der Anspruch ab, auch im Sinne unserer Umwelt verantwortungsbewusst vorzugehen.

Beginnend mit dem Monitoring tatsächlicher Verbräuche, Maßnahmen zur Sicherung der Naturverjüngung im 15.000 m<sup>2</sup> großen "Stadtwald" rund um unser Areal Shopping Nord, Fassadenbegrünungen und Erweiterungen der PV-Anlagen soll die Teilnahme am ÖKOPROFIT Programm unsere Haltung und unseren Einsatz - extern geprüft - dokumentieren.

### KONTAKT

Wiener Straße 351, 8051 Graz

Tel.: +43 316 67 13 09

E-Mail: [shopping-nord@kovac-management.at](mailto:shopping-nord@kovac-management.at)

[www.shoppingnord.at](http://www.shoppingnord.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Paul Scherf

Tel.: +43 316 676867-13

E-Mail: [scherf@kovac-management.at](mailto:scherf@kovac-management.at)

### UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Aus ehemaligem Bauland wurde naturbelassenes Grünland geschaffen. Mit dem Wald direkt hinter unserem Einkaufs- und Fachmarktzentrum bieten wir naturbelassenen Lebensraum für viele wichtige Tiere.
- Umstellung auf LED-Beleuchtung im UG. Einsparung: 82.010 kWh/a
- Einsparung von Energie durch Optimierung technischer Anlagen.

### UMWELTPROGRAMM

- Erweiterung der PV-Anlage um 124,92 kWp
- Reduktion des anfallenden Restmülls durch Bewusstseinsbildung bei Bestandnehmern

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2023



Umweltteam v. l. n. r. Prok. Paul Scherf, Mag.<sup>a</sup> Heike Heinisser, Ing.<sup>in</sup> Rosa Prettenhofer  
(Foto: EKZ Shopping Nord GmbH)





# HOTEL SÜD GMBH

## ÖKOPROFIT PREMIUM STARTER

### UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Anschaffung eines 2. E-Firmenfahrzeuges, Erweiterung der E-Ladeinfrastruktur in der Garage von 2 auf 4 Ladestationen
- Bienenpatenschaft mit Imkerei und Teilnahme an der ÖKOPROFIT Baumsetzaktion 2023 zur Förderung der Biodiversität
- Anschaffung einer Entkalkungsanlage zur Optimierung des Reinigungsmittel- und Wassereinsatzes
- Neuausstattung von 24 Badezimmern mit Perlatoren (50 Stk.) im Neubau

### UMWELTPROGRAMM

- Ausbau der E-Ladeinfrastruktur durch weitere 1 - 2 E-Ladestationen im Außenbereich
- Ausweitung des Mitarbeiter-Bonus auf Aktivitäten zur Förderung öffentlicher Verkehrsmittel, Schaffung von Anreizen für Gäste zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel
- Optimierung und Ausbau der Perlatoren in allen 80 Gästezimmern

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 2002, 2015, 2016, 2018, 2023

Unser Hotel SÜD wird als modernes Bed & Breakfast-Businesshotel geführt und befindet sich am Rande des südlichen Grazer Naherholungsgebiets. 1973 eröffnet und in mehreren Ausbaustufen erweitert, verfügt das Hotel heute über 80 komfortable Gästezimmer (inkl. eines rollstuhlge-rechten Zimmers), einen multifunktionalen Besprechungs- und Seminarraum, einen Fitness- und Wellnessbereich sowie eine gemütliche Hotelbar. Kostenfreies WLAN und Breitband-Internet sowie gute Parkmöglichkeiten rundum sowie 4 Ladestationen für E-Autos in unserer hauseigenen Tiefgarage zählen zu den Selbstverständlichkeiten unseres Hauses.

Ein wichtiger Bestandteil unseres Leitbilds ist die Schonung von Ressourcen, ein gutes Abfallmanagement sowie rücksichtsvolle Behandlung der Waren, Räumlichkeiten, Ausstattung und Einrichtung. Ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit liegen uns besonders am Herzen. Auch ohne finanzielle Anreize sind wir bereit, ökologisch zu handeln und unsere Umwelt so wenig wie möglich zu belasten. Unsere Werte werden nicht nur von Mitarbeitern gelebt, sondern auch an unsere Gäste weiterzugeben um hier ein Bewusstsein zur Umweltschonung zu schaffen.

### KONTAKT

Stemmerweg 10, 8054 Graz  
Tel.: +43 316 281860  
E-Mail: [office@hotel-sued.at](mailto:office@hotel-sued.at)  
[www.hotel-sued.at](http://www.hotel-sued.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Fabian Singer



Lobby Hotel Süd (Foto: Hotel Süd)

# TISCHLEREI GRÜBLER GMBH

## ÖKOPROFIT PREMIUM STARTER

Die Tischlerei Grübler orientiert sich an ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Zielen des nachhaltigen Wirtschaftens.

Der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt war schon bei der Errichtung des neuen Firmensitzes ein wichtiger Punkt der Firmenpolitik. Dazu zählen die Installation einer Photovoltaikanlage, von 2 E-Ladestationen, sowie die Absaug- und Sammelanlage für Holzabfälle.

Durch die Teilnahme am ÖKOPROFIT Programm möchten wir weiterhin zu einem ressourcenschonenden Umgang für unsere Umwelt beitragen. Durch die systematische Ausrichtung unserer Produktions- und Dienstleistungsprozesse an Nachhaltigkeitszielen können Belastungen für die Umwelt reduziert werden. Gesetze, Verordnungen und die behördlichen Auflagen werden von uns eingehalten und wir wollen darüber hinaus den betrieblichen Umweltschutz stetig weiterentwickeln.

Weiters werden wir in Zukunft verstärkt versuchen bei der Beschaffung ökologische Kriterien mit einfließen zu lassen und Lieferbetriebe, soweit wirtschaftlich vertretbar, bevorzugen, welche im Bereich Umweltschutz Erfolge aufzeigen können.

Umweltschutz kann nur durch die aktive Mitwirkung aller Mitarbeiter:innen erfolgreich im Unternehmen integriert werden. Dafür braucht es vor allem Bewusstsein, Wissen und Motivation.

### KONTAKT

Industriezeile 2, Objekt 15, 8401 Kalsdorf

Tel.: +43 3135 56100

E-Mail: [office@gruebler-gmbh.at](mailto:office@gruebler-gmbh.at)

[www.gruebler-gmbh.at](http://www.gruebler-gmbh.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Mag. (FH) Andreas Lerch



### UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Errichtung einer 150 kWp Photovoltaikanlage auf dem Dach des Neubaus in Kalsdorf. Jahresertrag von ca. 145.000 kWh und der Vermeidung von ca. 21 t CO<sub>2</sub>-Emissionen.
- Auf dem Gelände des Produktions- und Bürogebäudes wurden 10 hochstämmige Bäume und verschiedene Sträucher gepflanzt.
- Errichtung von 2 Ladestationen für E-Fahrzeuge

### UMWELTPROGRAMM

- Evaluierung der Erweiterung der PV-Anlage
- Durch gezielte Informationen und Zuschüsse sollen die Mitarbeiter:innen dazu animiert werden öffentliche Verkehrsmittel in Anspruch zu nehmen.
- Verringerung der Lösungsmittelmengen bei der Reinigung im Lackierbereich durch Schulungen, Unterweisungen und Umstellung des Reinigungsverfahrens.
- Umstellung der Lichtschaltung von manuell auf Bewegungsmelder in der Lehrwerkstatt
- Workshops für Mitarbeiter:innen zum Thema Abfalltrennung

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2023

**GRÜBLER**  
TISCHLEREI GMBH



# ANDRITZ AG

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight: Lehrlingsprojekt**  
Umsetzung von Umwelt- und Ökologierungsmaßnahmen durch die Gebäudetechnik Lehrlinge
- Errichtung von 20 E-Ladestationen
- Testen eines umweltfreundlichen Kühlschmierstoffes - "Industrielle Symbiose"
- Zusätzliche Wärmeisolierung an Dächern im Zuge der Dachfoliensanierung
- Umweltclips auf Monitoren im Werksgelände wieder aktivieren und Fischsticker anbringen

## UMWELTPROGRAMM

- Errichtung einer PV-Anlage, 1. Abschnitt von 2, 1.065 kW Leistung, Energiemenge: 800.000 kWh
- Installation Abgaswärmerückgewinnung Kessel 3
- LED-Austausch in den restlichen Bereichen wie Bürobereiche Betrieb, Deckenbeleuchtung Hallenverlängerung Stahlbau, Lagerbereich, O-Block-Freibereich S3/4 überdachten Freibereich. Kosten: ca. 15.000 Euro, Energieeinsparung: ca. 40.000 kWh
- Wärmedämmung der Dächer des Großraumbüros F1 Süd. Energieeinsparung: 150.000 kWh

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1994–1998  
2000–2007  
2009–2023

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert ein breites Portfolio an innovativen Anlagen, Ausrüstungen, Systemen, Serviceleistungen und digitalen Lösungen für verschiedenste Industrien und Endmärkte. Mit seinem umfangreichen Portfolio an nachhaltigen Produkten und Lösungen möchte ANDRITZ den größtmöglichen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten und seinen Kunden bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele helfen. In allen seinen vier Geschäftsbereichen – Pulp & Paper, Metals, Hydro und Separation – zählt ANDRITZ zu den Weltmarktführern. Technologieführerschaft und globale Präsenz sind wesentliche Eckpfeiler der auf langfristig profitables Wachstum ausgerichteten Unternehmensstrategie. Der börsennotierte Konzern hat knapp 30.000 Beschäftigte und über 280 Standorte in mehr als 40 Ländern.

Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der ANDRITZ-Geschäftsstrategie und Unternehmenskultur. Die Nachhaltigkeitsstrategie „We Care“ verfolgt einen mehrdimensionalen, umfassenden und praxisorientierten Nachhaltigkeitsansatz. Für jeden der Fokusbereiche Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Grundsätze der Unternehmensführung (Governance) hat sich ANDRITZ ambitionierte Ziele gesetzt, die darauf ausgerichtet sind, die Geschäftstätigkeit von ANDRITZ und seinen Stakeholdern nachhaltiger zu gestalten.

## KONTAKT

Stattegger Straße 18, 8045 Graz

[www.andritz.com](http://www.andritz.com)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: DI<sup>in</sup> (FH) Bettina Iris Pein

Tel.: +43 316 6902-1063

E-Mail: [bettina.pein@andritz.com](mailto:bettina.pein@andritz.com)

**ANDRITZ**  
ENGINEERED SUCCESS



Kraftwerk Ryburg - Schwörstadt (Foto: Andritz AG)

# ART + EVENT | THEATER-SERVICE GRAZ GMBH

art + event | Theaterservice Graz zählt zu den marktführenden Unternehmen Österreichs im Bereich der Herstellung von Bühnenbildern, Dekorationen und Individualbauten für Theater, Messen, Events oder Museen sowie der Herstellung von Kostümbildern und Individualanfertigungen im Textilbereich. Darüber hinaus bieten wir mit dem Ticketzentrum und zahlreichen weiteren professionellen Event- und Supportservices die perfekten Tools für die Kreativwirtschaft und gelten als das bedeutendste kreative Dienstleistungsunternehmen in der Region.

Ökologisch, gesundheitlich und sozial verträgliche Arbeitsprozesse und der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen werden im Sinne der Vereinbarkeit von Wirtschaft, Arbeitnehmerschutz und Umweltschutz gefördert. Mit dem Knowhow des betriebsinternen Umweltteams und dem Engagement aller Mitarbeiter:innen werden die Forderungen des Umweltleitbildes auch aktiv in den Arbeitsalltag eingebunden und umgesetzt. Ebenso werden alle Partner:innen bei der wichtigen Aufgabe, bestmöglich im Einklang mit der Umwelt zu wirtschaften, mit einbezogen, denn Bühne ist unsere Leidenschaft – Umweltschutz unsere Verantwortung.

Im Einklang mit der Umwelt.

## KONTAKT

Kaiser-Josef-Platz 10, 8010 Graz

[www.art-event.com](http://www.art-event.com)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ingo Reinhardt

Tel.: +43 316 8008-1151

E-Mail: [info@art-event.com](mailto:info@art-event.com)



## UMWELTLEISTUNGEN

Theaterservice Graz GmbH

- **Highlight:** Organisation des „Neujahrsempfangs der Bühnen Graz“ als „Green Event“
- **Energiecontrolling Heizung:** Nachtabenkung der Zimmertemperaturen in der Verwaltung zwischen 17 und 4 Uhr um 3 Grad

Kostüm- und Dekorationswerkstatt:

- **Highlight:** Beteiligung am Eröffnungsfest des Opernhauses Graz mit einem Kostümflohmarkt, wo Kostüme aus dem Kostümfundus verkauft wurden
- Anschaffung Lastenfahrrads

## UMWELTPROGRAMM

- Erarbeitung eines konzernweiten Kommunikationskonzepts für die interne und externe Kommunikation (Standardwerk)
- Kommunikation der umweltfreundlichen Druckqualität auf allen Druckwerken mit hoher Auflage
- Implementierung von „Climate Partner“, Eco-Label, Hergestellt in der Steiermark, etc. bei der Bestellung von Druckwerken
- Laufende Evaluierung von nicht verwendeten Druckerzeugnissen, bedarfsoptimierte Anpassungen bei Folgebestellungen
- Nachhaltige Beschaffung: In beiden Werkstätten wird angestrebt, verstärkt nachhaltige Materialien einzusetzen. Hierfür wurden und werden innovative Produktproben für Einsatz- und Eignungszwecke getestet

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2003, 2018, 2019  
2022, 2023

**art + event**  
Theaterservice Graz

Ein Unternehmen der **bühnen graz**



# AUVA LANDESSTELLE GRAZ

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Reduktion des Papierverbrauchs von 41 kg/MA auf knapp 9 kg/MA in den letzten 11 Jahren durch die kontinuierliche Verbesserung der Abläufe, wie z.B. beidseitiges Drucken, Verschicken von Schulungsunterlagen per Link, papierlose Erledigung von Akten.
- Einbau von eigenen Stromzählern zur jeweils separaten Erfassung des Stromverbrauchs des Landesstellengebäudes und der Elektroautos.
- Überprüfung von Fahrrädern der Mitarbeiter:innen auf ihre Verkehrstauglichkeit.
- Optimierung der Heizungs- und Lüftungsanlagen im Winterbetrieb.
- Unterstützung der Betriebe bei Maßnahmen zur Vermeidung von Verkehrsunfällen sowohl im innerbetrieblichen Verkehr als auch im Straßenverkehr.
- Über das Gesundheitsteam werden Kurse zu Pilates, Rückenfit, Yoga, Metabolic Workout, Kochen, Aqua Fitness und Massageterminen gebucht.

## UMWELTPROGRAMM

- Gegenüber der Landesstelle werden 5 - 6 Pappeln gepflanzt.
- Planung einer Kampagne zum Thema Energieeffizienz im Büro.

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2015–2023

Bei der AUVA sind österreichweit rund 5,1 Millionen Personen gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert: 1,3 Millionen Arbeiterinnen und Arbeiter, 1,8 Millionen Angestellte, 0,6 Millionen Selbständige sowie 1,4 Millionen Schüler:innen und Studierende. Die AUVA finanziert ihre Aufgaben als soziale Unfallversicherung fast zur Gänze aus Pflichtbeiträgen der Dienstgeber:innen. Prävention ist dabei die vorrangige Kernaufgabe der AUVA, denn die Verhütung von Unfällen und die Vorbeugung von Berufskrankheiten senken die Kosten für die drei weiteren Unternehmensbereiche Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung von Unfallopfern am wirksamsten.

## KONTAKT

Göstinger Straße 26, 8020 Graz

[www.auva.at](http://www.auva.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: DI Dr. Gernot Riesenhuber

Tel.: +43 5 9393-33712

E-Mail: [gernot.riesenhuber@auva.at](mailto:gernot.riesenhuber@auva.at)



AUVA Obelisk (Foto: AUVA Graz)



# AVI GMBH EVG GMBH H+S ZAUNTECHNIK GMBH

AVI betreibt in Raaba bei Graz ein modernes Werk zur Drahtverarbeitung und produziert Abstandhalter, Thermo-körbe, Gitterträger und diverse andere Betonbewehrungs-produkte in höchster Qualität.

EVG ist ein global tätiges Maschinenbauunternehmen, das sich auf die Entwicklung und den Bau von Gitterschweißan-lagen unterschiedlicher Automatisierungsgrade, Beton-stahlverarbeitungsmaschinen sowie Spezialschweißan-lagen für die Drahtindustrie spezialisiert hat.

H+S-Zauntechnik erzeugt und vertreibt ein umfangreiches Sortiment von Zaun-, Tür- und Torsystemen einschließlich fachgerechter Montage und ist der führende Ansprechpart-ner für jedes Zaunprojekt.

## KONTAKT

Gustinus-Ambrosi-Straße 1–3, 8074 Raaba  
www.avi.at / www. evg.com / www. hs-zaun.at  
ÖKOPROFIT-Ansprechpartner:  
Dipl.-Ing. Christian Mairold  
Tel.: +43 316 4005-236  
E-Mail: christian.mairold@avi.at  
Eduard Grinschgl  
E-Mail: eduard.grinschgl@evg.com  
Ing. Herbert Zikofsky  
E-Mail: herbert.zikofsky@evg.com



## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:**  
AVI: Errichtung von 8 Ladepunkten für E-Fahrzeuge
- AVI: Umstellung auf LED-Beleuchtung der Werk-stätte, des Magazins (93 Leuchten), der Halle F (16 Leuchten) und der Lagerhalle H (20 Leuchten)
- EVG: Errichtung von 6 Ladepunkten für E-Fahrzeuge
- H+S: Umstellung auf LED-Beleuchtung im Innen-lager Halle A

## UMWELTPROGRAMM

- AVI: Modernisierung Heizungssteuerung
- AVI: Errichtung einer 810 kWp PV-Anlage am Dach der Halle E per Contracting-Modell
- EVG: Austausch eines alten Bohrwerks gegen eine neue energieeffizientere und flexiblere Anlage (Typ F181)
- H+S: Lagerhalle Wien, Umrüstung auf LED-Be-leuchtung

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2002–2007  
2009–2023





# AVL LIST GMBH

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight: Wärmepumpe statt Gaskessel**  
Anstatt der notwendigen Anschaffung eines neuen Gaskessels wurde in eine Wärmepumpe investiert. Mittels Wärmepumpe wird der Energieinhalt des Kühlwassers von Prüfständen, Kältemaschinen und Druckluftkompressoren auf ein nutzbares Temperaturniveau gehoben und ins Heizungssystem eingespeist. Max. Heizleistung der Wärmepumpe: 1.000 kW. Einsparpotential durch Umstieg: 1.923.000 kWh/a und 722 t/a CO<sub>2</sub>.
- Erhebung und Auswertung von Energie- und Treibhausgaskennzahlen in dem von AVL entwickelten globalen Energy Monitoring Tool
- Verwendung der Wärme aus der Solaranlage für die Kühlung von Prüfständen; Inbetriebnahme von weiteren 1.878 m<sup>2</sup> Kollektorfläche

## UMWELTPROGRAMM

- Gemeinsame Abstimmung zwischen Betriebsfeuerwehr AVL und der Berufsfeuerwehr Graz über das einsatztaktische Vorgehen bei Störfällen am Headquarter; Infoaustausch mit Feuerwehrverbänden, Feuerweherschulen und Berufsfeuerwehren
- Online-Booking-Board für Terminvereinbarungen mit der Arbeitsmedizin. Fortführung der Programme für Suchtprävention, Wiedereingliederungspläne nach Langzeitkrankenständen und Reiseberatung inkl. Zusammenstellen individueller Reiseapotheken für Dienstreisen
- Übernahme einer Baumpatenschaft für 5 Bäume an der Haltestelle Bienengasse

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1998, 2000–2007  
2009–2023



Die AVL List GmbH („AVL“), mit dem Hauptsitz in Graz, ist eines der weltweit führenden Mobilitäts-Technologieunternehmen für Entwicklung, Simulation und Testen in der Automobilindustrie und in anderen Branchen. Ausgehend vom gelebten Pioniergeist liefert das Unternehmen Konzepte, Lösungen und Methoden für eine grüne, sichere und bessere Welt der Mobilität.

AVL erweitert stetig ihr Portfolio an hochwertigen Methodiken und Technologien in den Bereichen Fahrzeugentwicklung und -erprobung. Mit einem ganzheitlichen Ansatz - von der Ideenfindungsphase bis zur Serienproduktion - deckt das Unternehmen Fahrzeugarchitekturen und Plattformlösungen einschließlich der Auswirkungen neuer Antriebssysteme und Energieträger ab.

Um die Vision einer klimaneutralen Mobilität zu erreichen, treibt AVL innovative und kosteneffiziente Lösungen für alle Anwendungen voran - von traditionellen über Hybrid- bis hin zu Batterie- und Brennstoffzellentechnologien.

Als globaler Technologieanbieter reicht das Angebot der AVL von Simulation, Virtualisierung und Testautomatisierung für die Produktentwicklung bis hin zu ADAS/AD und Fahrzeugsoftware. Das Unternehmen kombiniert modernste und hochskalierbare IT-, Software- und Technologielösungen mit ihrem Anwendungs-Know-how und bietet seinen Kunden damit umfangreiche Werkzeuge in Bereichen wie Big Data, künstliche Intelligenz, Cybersecurity oder Embedded Systems.

## KONTAKT

Hans-List-Platz 1, 8020 Graz

Tel.: +43 316 787-0

E-Mail: [info@avl.com](mailto:info@avl.com)

[www.avl.com](http://www.avl.com)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner:

DI Otto Herschmann, globaler Umweltmanager



Umwelt-Team (Foto: AVL List GmbH)

# STADT GRAZ ABTEILUNG FÜR KATASTROPHENSCHUTZ UND FEUERWEHR



Foto: Stadt Graz - Abteilung Katastrophenschutz und Feuerwehr

Die BERUFSFEUERWEHR GRAZ als zweitälteste und zweitgrößte Berufsfeuerwehr in Österreich ist gemäß Landesfeuerwehrgesetz für den vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz im Großraum Graz zuständig.

An 365 Tagen im Jahr, von 0 bis 24 Uhr stehen im Wechseldienst gesamt 210 Mann bereit um binnen weniger Minuten von 3 Feuerwachen aus im Grazer Stadtgebiet in den Einsatz zu gehen. Dabei werden im Jahr ca. 5.000 Notfälle (2.000 Brand und 3.000 techn. Hilfeleistungen) abgearbeitet wobei rd. 80.000 Arbeitsstunden geleistet werden. Laufende Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter:innen sowie qualitativ hochwertige Einsatzgeräte sichern eine zuverlässige, professionelle Hilfe und einen bestmöglichen Schutz für die Bevölkerung.

Die Kernaufgabe der Feuerwehr besteht darin, Menschen, Tiere, Umwelt und Sachgüter zu schützen. Unter diesem Aspekt soll auch eine nachhaltige Umweltpolitik intern der Abteilung Katastrophenschutz und Feuerwehr der Stadt Graz einen hohen Stellenwert einnehmen und von den Mitarbeiter:innen gelebt werden. Ein nachhaltiger Umgang mit Energie und Verbrauchsgütern soll wesentlich zur Ressourcenschonung und Abfallvermeidung beitragen.

## KONTAKT

Lendplatz 15–17, 8010 Graz

[www.graz.at](http://www.graz.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: BK Ing. Philipp Goldner

Tel.: +43 316 872-5656

E-Mail: [philipp.goldner@stadt.graz.at](mailto:philipp.goldner@stadt.graz.at)



Foto: Stadt Graz - Abteilung Katastrophenschutz und Feuerwehr

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Mitarbeiterveranstaltung für die Bewusstseinsbildung zu den Themen Energieeffizienz, Abfallvermeidung und Abfalltrennung
- Sanierung Ölabscheider und Kanalstrang zu Schlauchwaschanlage
- Prüfung der Möglichkeit des Einsatzes von weiteren E-Fahrzeugen für stadtinterne Fahrten zwischen den Wachen
- Laufende Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technologie

## UMWELTPROGRAMM

- Modernisierung der Heizungssteuerung
- Nutzung des Brauchwassers aus Zivilschutzbrunnen für Autowaschbox und Schlauchwaschanlage – Einsparung von Leitungswasser
- Anschaffung eines weiteren E-Fahrzeuges
- Einrichtung eines neuen Sportraums für die Feuerwehrmänner
- 50,9 kWp Photovoltaikanlage auf den Dachflächen der Zentralfeuerwache

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2019, 2021–2023





# BICYCLE ENTWICKLUNGS- PROJEKT FAHRRAD

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** In allen Filialen wurde großflächig auf LED Leuchten umgestellt. Alleine für die Filiale Rechbauerstraße wird damit eine Stromersparnis von 42 Prozent pro Jahr möglich sein.
- Produktumstellung Cafe-Bike (fairtrade und regional produzierte Produkte)

## UMWELTPROGRAMM

- Beitrag zur umweltfreundlichen, innerstädtischen Mobilität durch Erweiterung und Austausch der E-Bike-Flotte; 10 Stück für die Radstation am Bahnhof
- Am Standort Körösisstraße 17 wird ein 800 Watt Balkonkraftwerk, an der Südfassade, errichtet
- Einbau einer neuen Wärmeschutztüre zum Hof in der Filiale Rechbauerstraße
- Baumpflanzung: Übernahme einer weiteren Baumpatenschaft des Umweltamtes Graz

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2018–2023

Der Verein BICYCLE – Entwicklungsprojekt Fahrrad wurde im Jahre 1989 gegründet. Ziel war der Aufbau eines sozialökonomischen Jugendbeschäftigungs- und Qualifizierungsbetriebes, und damit verbunden die Schaffung von Arbeitsplätzen (TAP - Transitarbeitsplätzen) für benachteiligte Personen rund um den umweltfreundlichen Fahrradbereich.

Neben den sozialen und umweltpolitischen Aspekten des Betriebes ist es den Vereinsmitgliedern immer auch ein Anliegen, die Tätigkeit der Transitkräfte nicht als Beschäftigungstherapie oder Praktikum zu gestalten, sondern als reale Arbeit. Der gesamte Betrieb orientiert sich daher am freien Markt und baut auf die Produktivität und Arbeitsleistung aller seiner Mitarbeiter:innen.

Dieses Lernen in einer realen Arbeitssituation wird bei uns durch Qualifizierung und sozialpädagogische Beratung ergänzt.

Der sozialökonomische Betrieb ist für sein arbeitsmarktpolitisches Programm vom AMS-Arbeitsmarktservice Steiermark, der Stadt Graz und dem Land Steiermark gefördert.

## KONTAKT

[www.bicycle.at](http://www.bicycle.at)

Körösisstraße 17, 8010 Graz

Tel.: +43 316 821357, E-Mail: [office@bicycle.at](mailto:office@bicycle.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Gerd Kronheim  
Rechbauerstraße 57, 8010 Graz

Tel.: +43 316 823026, E-Mail: [rech@bicycle.at](mailto:rech@bicycle.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Markus Helpferer  
Körösisstraße 5, 8010 Graz

Tel.: +43 316 688645, E-Mail: [rep@bicycle.at](mailto:rep@bicycle.at)



Bicycle Standort Rechbauerstraße (Foto: Bicycle)

# BRAU UNION ÖSTERREICH AG



Foto: Brau Union Österreich

Bereits seit 1478 wird im Grazer Stadtteil Puntigam Bier gebraut. Jahr für Jahr werden am Standort insgesamt rund eine Million Hektoliter Bier produziert – Puntigamer ist damit eine von Österreichs meistverkauften Biermarken. Die Brauerei Puntigam steht für nachhaltige Bierkultur. Mit einer Reihe von Umweltleistungen trägt die Brauerei Puntigam zur Nachhaltigkeit bei: Von Energieeinsparungen durch unterschiedlichste Maßnahmen über Optimierung der Abfalltrennung bis hin zur Reduktion von Kondensatverlust im gesamten Betrieb.

Um CO<sub>2</sub>-neutral Strom zu produzieren und den Flächenverbrauch dafür nicht unnötig hoch zu gestalten, setzt die Stadt Graz sehr stark auf das Konzept, bestehende Industriedächer für die Installation von neuen Photovoltaikanlagen zu nutzen. Die Brauerei Puntigam stellt für eine Volleinspeiseanlage 14.000 m<sup>2</sup> Dachfläche ihrer Mehrwegabfüllhalle zur Verfügung. 3156 PV-Paneele sorgen für 1.300 kWp an Leistung. Umgerechnet entspricht das einem Stromverbrauch von etwa 600 Wohnungen. Durch die CO<sub>2</sub>-neutrale Stromproduktion trägt die Brauerei Puntigam ihren Teil dazu bei, in der Stadt Graz mit der Dekarbonisierung voranzuschreiten.

## KONTAKT

Triester Straße 357–359, 8055 Graz  
E-Mail: [office@brauunion.com](mailto:office@brauunion.com)  
[www.brauunion.at](http://www.brauunion.at) / [www.puntigamer.at](http://www.puntigamer.at)  
ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin:  
Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Gabriela Maria Straka, EMBA  
Leitung Corporate Affairs und ESG Sustainability



PV-Anlage Puntigam (Fotorechte: Brau Union Österreich)

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Austausch der Flaschenreinigungsmaschine: Wassereinsparung: ca. 12.000 m<sup>3</sup>/Jahr
- Neukonzipierung des Abfallsammelzentrums und der Abfalllogistik um Zu-, Abfahrten und Entleerungsintervalle zu optimieren
- Einsparung von Heizungsenergie in zwischenzeitlich nicht genutzten Gebäuden durch Umstrukturierung und Umbaumaßnahmen am Standort
- Förderung des Klimatickets für Lehrlinge und Auszubildende zu 100 % sowie für alle weiteren Mitarbeiter:innen zu 66,6 %.
- Optimierung der Heißwasserreinigung im Sudhaus
- 300 kWp PV-Eigenverbrauchsanlage auf dem Dach der Einwegabfüllhalle. 790 Paneele sollen die Brauerei mit CO<sub>2</sub>-neutralem Strom versorgen.

## UMWELTPROGRAMM

- Nutzung des innerbetrieblichen Kühlwassers für den Betrieb von Waschmaschine und Kurzzeiterhitzer
- Monatliche zielgesetzte Maßnahmen zur Vermeidung von Arbeitsunfällen. Evaluierung von Arbeitsplätzen und Tätigkeiten. Bewusstseinsbildung, Schulung, Schwerpunkt-Aktionen.
- Wasser- und Chemieeinsparung durch Umstellung des Bandschmiermittels
- Wiederverwendung des Frischwassers der Flaschenwaschmaschine

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1994, 1996–1998  
2000–2006  
2016–2023

**BRAU UNION**  
ÖSTERREICH

# BÜHNEN GRAZ GMBH

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Einführung der Stelle „zentraler Einkauf“ für den gesamten Konzern der Bühnen Graz. Der große Vorteil dieser Beschaffungsmethode liegt in der Kostenersparnis durch Rahmenverträge und der Abnahme größerer Stückzahlen. So kann bereits beim Einkauf auf Nachhaltigkeit großer Wert gelegt werden. Mit Pluspunkten wie diesen ist die neue Einkaufsabteilung zu einem wichtigen Erfolgsfaktor für unser Unternehmen geworden.
- Umstellung im gesamten Gebäude im Brandhof auf Beleuchtungen in LED-Technologie
- Ein Mülltrennungssystem in den gesamten Seminarräumen der Bühnen Graz wurde aufgestellt

## UMWELTPROGRAMM

- Umbau Ticketzentrum - klimafreundliche Baumaßnahmen
- Erneuerung Lüftungsanlage Orpheum Graz

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2022, 2023

**bühnen graz**  
gmbh

Als Konzernleitung von Opernhaus Graz GmbH, Schauspielhaus Graz GmbH, Next Liberty Jugendtheater GmbH, Theaterservice Graz GmbH, sowie die Grazer Spielstätten Orpheum, Dom im Berg und Schloßbergbühne Kasematten GmbH verantworten wir – die Bühnen Graz GmbH – die strategische Führung nach den kulturpolitischen und wirtschaftlichen Zielen unserer Tochtergesellschaften. Gesellschafter der Bühnen Graz GmbH sind zu jeweils 50 Prozent das Land Steiermark und die Stadt Graz.

Die Bühnen Graz GmbH sieht sich bei allen Handlungen einerseits den Interessen der Eigentümer und andererseits den dementsprechenden künstlerischen und wirtschaftlichen Bestrebungen der Tochtergesellschaften verpflichtet und verantwortlich. Wir erleben uns als Verbindung zwischen den kulturpolitischen Anliegen der Stadt Graz und des Landes Steiermark, den Erwartungen und Ansprüchen der Bevölkerung sowie dem Wissen und Können der in den Gesellschaften wirkenden Menschen.

## KONTAKT

Gleisdorfer Gasse 10a, 8010 Graz

Tel.: +43 316 8008

E-Mail: [office@buehnen-graz.at](mailto:office@buehnen-graz.at)

[www.buehnen-graz.com](http://www.buehnen-graz.com)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner:in:

Andrea Deimel, Gerd Schick

Tel.: +43 316 8008 8881

E-Mail: [fm@buehnen-graz.com](mailto:fm@buehnen-graz.com)



# CENTER WEST HOLDING GMBH



Das Center West leistet einen nachhaltigen Beitrag für die Umwelt und animiert seine Kund:innen sowie Mitarbeiter:innen zum aktiven Mitwirken.

So ging mit Juli 2023 eine Photovoltaikanlage mit einer Modulfläche von mehr als 8000 Quadratmetern in Betrieb, die eine Strommenge von 1,3 Millionen Kilowattstunden pro Jahr produzieren kann. Das Center West verfügt damit über die größte und leistungsstärkste Solaranlage aller Einkaufszentren in der Steiermark.

Insgesamt stehen für Elektrofahrzeuge im Center West 24 Ladestationen zur Verfügung, davon 16 Tesla Supercharger (nutzbar für alle Fahrzeugmarken). Kund:innen können während des Shoppings ihre Elektroautos bis zu 2 Stunden lang kostenlos laden.

Bei sämtlichen baulichen Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen wird auf eine thermische Sanierung geachtet und werden die technischen Anlagen auf den neuesten Stand gebracht. Dies gewährleistet eine laufende Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und eine deutliche Senkung des Energieverbrauches, was sich wesentlich auf die positive Umweltbilanz des Center West Graz auswirkt. Dazu zählt zum Beispiel die Umstellung der gesamten Innen- und Außenbeleuchtung der Allgemeinflächen auf LED. Dadurch werden jährlich rund 210.000 Kilowattstunden Strom eingespart.

## KONTAKT

Weblinger Gürtel 25, 8054 Graz

[www.centerwest.at](http://www.centerwest.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Hans Url

E-Mail: [hans.url@centerwest.at](mailto:hans.url@centerwest.at)



Center West Team (Foto: Tim Eril – Center West Holding GmbH)

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Errichtung einer PV-Anlage am Dach des Center West, Generatorleistung 1.200 kWp: Geplante Stromerzeugung 1,3 GWh/a, CO<sub>2</sub>-Einsparung 260 t/a
- 2x jährlich Repair Cafe, Grazer Mamas go West (Kinderflohmarkt, second chance für Kindersachen), permanent: Spielzeugtauschinsel, Büchertausch, Sackerlständer, Upcycling-Bastel Workshop für Kinder, Herbstfest
- Jährliche Durchführung des "West Fest" zum Thema Nachhaltigkeit mit regionalen Partnern und Vereinen, Musik, regionales Kunsthandwerk und Produkte), Errichtung eines Nachhaltigkeits-Corners im Center West
- Errichtung von 16 weiteren E-Tankstellen

## UMWELTPROGRAMM

- Schaffung einer Insektenwiese im Bereich der Tennisplätze, Informationsschilder "Bienenparadies"
- Errichtung von 2 weiteren E-Ladestationen im Außenbereich mit kostenloser Tankmöglichkeit für Centerbesucher:innen
- Optimierung der Radwegkennzeichnung

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1995, 2009–2011  
2014–2023





# ENERGIE GRAZ GMBH & CO KG

## UMWELTLEISTUNGEN

- Highlight: "Graz ist Klasse" gemeinsam mit Holding Graz und Umweltamt für Schulklassen. Heuriges Motto "Lass die Sonne rein! Wie aus der Sonne Strom wird – und was dieser alles kann". Erklärung von PV-Paneelen, E-Fuhrpark und E-Mobilität.
- Anschaffung eines Lastenrads
- 2 Hochleistungs-Ladestationen für eine rasche Ladung von E-Fahrzeugen im Norden von Graz
- 4 Ladepunkte mit 150 kW Ladeleistung für 100 km Reichweite in 10 min.
- Unterstützung von Energiearmut betroffenen Haushalten. Die Spenden wurden von der Energie Graz anstatt wie bisher verdoppelt in diesem Jahr verdreifacht. 4.000 eingelangte Spenden und 225.000 Euro an Unterstützungsleistung seit 2015.
- Übernahme von drei Baumpatenschaften
- Klimaticket Steiermark für alle Mitarbeiter:innen

## UMWELTPROGRAMM

- Ersatz von fossil betriebenen Fahrzeugen durch E-Fahrzeuge. Kontinuierliches Ausscheiden von allen CNG betriebenen Fahrzeugen aus dem Fuhrpark bis 2025.
- Diensträder für Mitarbeiter:innen
- Verbesserte Nutzung der Abwärme aus der Marienhütte für den Stadtteil Reininghaus. Geplante Erweiterung um 2 zusätzliche Wärmespeicher mit je 300m<sup>3</sup>/h.
- Entwicklung einer innovativen Ladetechnologie mittels Laderoboter statt Kabel

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2003–2007, 2009–2023

 **ENERGIE GRAZ**

Die Energie Graz gestaltet und sichert als Energiedienstleister einen wesentlichen Teil der Infrastruktur in der steirischen Landeshauptstadt Graz. Wir versorgen die Grazerinnen und Grazer mit Strom, Gas und Fernwärme aus einer Hand.

Nähe, Fairness, Nachhaltigkeit, Zuverlässigkeit und Innovation sind für uns keine Floskeln. Unsere ökologische Verantwortung stellen wir mit der Förderung von umweltfreundlichen Fernwärme- und Gasheizungen unter Beweis.

Zudem stellt die Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen ein wichtiges Thema für die Energie Graz dar. Die Energie Graz beteiligt sich laufend an der Realisierung von innovativen und wirtschaftlich wertvollen Projekten. Eine sichere und umweltgerechte Energieversorgung bieten wir mit dem Ausbau von Fernwärme und Gas als auch mit der Forcierung von anderen modernen umweltfreundlichen Technologien, wie etwa der Elektromobilität oder der Photovoltaik, an.

Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen und dem Fokus auf erneuerbare Energien verleihen unserem Umweltbewusstsein Ausdruck.

## KONTAKT

Schönaugürtel 65, 8010 Graz

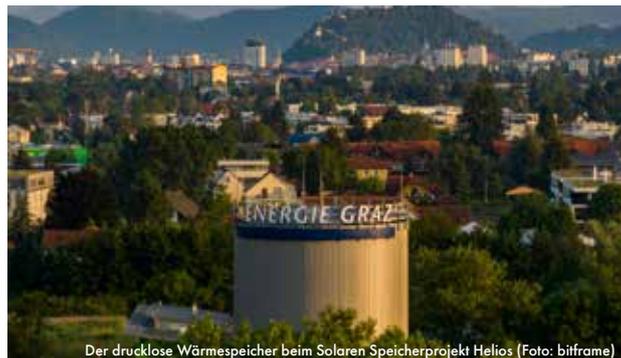
[www.energie-graz.at](http://www.energie-graz.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin:

Angela Reiter, Nachhaltigkeitsmanagement

Tel.: +43 316 8057-1747

E-Mail: [an.reiter@energie-graz.at](mailto:an.reiter@energie-graz.at)



Der drucklose Wärmespeicher beim Solaren Speicherprojekt Helios (Foto: bitframe)

# FH JOANNEUM GMBH



Als Universität für Angewandte Wissenschaften sind wir in der Forschung ein Impulsgeber für Innovationen. Dabei kooperieren wir eng mit unseren Partnern aus Wirtschaft und Bildung. In regionalen und länderübergreifenden Projekten fördern wir ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltige Konzepte, verbinden kreative Impulse mit Lösungs- und Marktorientierung und fokussieren auf den Nutzen für die Gesellschaft.

Wir leisten in Forschung und Entwicklung einen nachhaltigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Wirtschafts- und Lebensraums Steiermark und darüber hinaus. Die FH JOANNEUM hat sich im internationalen Forschungsraum etabliert, aber auch als Partner für KMU im regionalen Umfeld: Die Aktivitäten reichen im Sinne angewandter Forschung vom Transfer der Ergebnisse aus der Grundlagenforschung bis hin zum Angebot von innovativen Dienstleistungen und Entwicklungen. Auf diese Weise wird sowohl ein enger Bezug zur Lehre als auch eine hohe Relevanz für die praktische Anwendung sichergestellt. Wir verstehen moderne Forschung als multidisziplinären Auftrag, dem wir uns an den einzelnen Instituten, aber auch disziplinenübergreifend auf Ebene der sechs Departments widmen.

## KONTAKT

Alte Poststraße 149, 8020 Graz

[www.fh-joanneum.at](http://www.fh-joanneum.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: DI<sup>m</sup> Astrid Panhofer

Tel.: +43 316 5453-8139

E-Mail: [astrid.panhofer@fh-joanneum.at](mailto:astrid.panhofer@fh-joanneum.at)



## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Standort Alte Poststraße 150: Errichtung einer PV-Anlage auf einer Fläche von 1.200 m<sup>2</sup> mit rund 650 PV-Paneelen. Leistung: 272 kWp. Jahresertrag ca. 290.000 kWh.
- Alle Standorte: neue Plakate bei Abfallplätzen, neue, bessere Trennblätter bzw. Flyer
- Alle Standorte: Erhöhung der Temperatur in den Serverräumen um 3° C. Einsparung eines Serverraumes in der Alten Poststraße 149.
- Alle Standorte: Mobilität - Errichtung von 4 Fahrradservicestationen (Velobutler)
- Alle Standorte: Durchführung eines Gesundheits- und Mobilitätstages mit einem Schwerpunkt auf Energiesparen, stetiger Ausbau des Gesundheitsprogrammes

## UMWELTPROGRAMM

- Alle Standorte: Reduktion des Stromverbrauches durch zentrale Kopier- und Druckstellen statt in den einzelnen Büros
- Standort Alte Poststraße 147: Stromverbrauchsmessungen wurden durchgeführt. Potentiale für Einsparungen werden erhoben
- Standort Eggenberger Allee 11: Errichtung einer neuen Fahrradüberdachung für ca. 20 Fahrräder
- Standort Graz: Schwerpunktaktion zum Thema Abfallvermeidung zur Sensibilisierung der Mitarbeiter:innen und Studierenden
- Standort Graz: wiederkehrende Durchführung eines E-Repair-Cafés (ca. 3 Mal im Jahr)

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2009–2013  
2017–2023



# FLEISCHEREI MOSSHAMMER

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Als Beitrag zur Biodiversität und zur Verbesserung des Stadtklimas wurden entlang der Fassade auf einer Länge von 12 Metern Blumentröge angebracht.
- Durch den Anschluss an das Fernwärmenetz der Stadt Graz werden die durch die Heizung entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Jahr um ca. 10 Tonnen verringert
- Umweltfreundliche und regionale Beschaffung für das Gästehaus Moßhammer: die hauseigene Fleischerei wurde erst kürzlich mit einem Regionalitätspreis ausgezeichnet.

## UMWELTPROGRAMM

- Das Anbringen einer großflächigen PV-Anlage auf den Dachflächen mit dem Ziel der Eigenbedarfsabdeckung wird geprüft
- Im Zuge der Neugestaltung des Innenhofes wird ein Teil der gepflasterten Fläche entsiegelt, auf einer Länge von ca. 15 Meter wird eine Wandbegrünung mit wildem Wein angebracht und eine Rosenhecke gepflanzt.

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2016, 2018  
2020–2023



Die Fleischerei Moßhammer wurde 1985 gegründet und ist seither stetig gewachsen. Seit 2004 ist der Betrieb am heutigen Standort und beschäftigt derzeit 21 Mitarbeiter:innen und 2 Lehrlinge. Das Angebot der Fleischerei Moßhammer ist mannigfaltig. Es reicht vom klassischen Sortiment einer Fleischerei bis zu Imbiss und Grill- und Wurstseminaren. Die Fleischerei Moßhammer wurde 2020 mit dem AMA Genussregion Manufaktur Siegel von Fr. Minister Köstinger, LH Schützenhöfer und LR Seitinger ausgezeichnet.

Umwelt und Regionalität sind für uns wichtige Pfeiler. Über die Jahre hinweg sind es eine Vielzahl von kleinen und großen Beiträgen für den Umweltschutz.

- Umstellung der Reinigungsmittel
- Reduktion Verpackungsmaterial
- Umstellung auf Graspapiertragtaschen
- Lastenrad
- Wärmerückgewinnung
- Uvm.

## KONTAKT

Zinzendorfsgasse 12, 8010 Graz  
www.mosshammer.at  
Tel.: +43 316 31 91 95  
E-Mail: office@mosshammer.at



# FLUGHAFEN GRAZ BETRIEBS GMBH



Nicht nur die Energievermeidung, sondern auch die Energieerzeugung steht ganz oben auf der Prioritätenliste des Flughafen Graz. So liegt der Fokus unter anderem auf einem optimalen Klima- und Energiemanagement von Gebäuden, aber auch flughafenspezifischer Anlagen. Dazu gehört auch der konsequente Austausch der Beleuchtung auf LED, der seit Jahren planmäßig umgesetzt wird.

Obwohl seit vielen Jahren reiner Ökostrom bezogen wird, setzt man nun verstärkt auf Photovoltaik: Neben der von der Energie Graz auf dem Dach der großen Gerätehalle betriebenen PV-Anlage wurde 2022 eine weitere auf dem Dach der Flughafenfeuerwehr installiert.

Bei den Anstrengungen rund um den Umweltschutz soll aber auch der Naturschutz nicht aus den Augen verloren gehen: Bei der Einfahrt in das Flughafengelände freuen sich Fluggäste und Besucher:innen über ein Mehr an Bäumen; die 1. ÖKOPROFIT-Baumallee, die hier im Frühling 2022 angelegt wurde, hat inzwischen schon wieder Zuwachs bekommen.

## KONTAKT

8073 Feldkirchen / Graz

[www.flughafen-graz.at](http://www.flughafen-graz.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Georg Schlagbauer

Tel.: +43 316 2902-125

E-Mail: [schlagbauer.georg@flughafen-graz.at](mailto:schlagbauer.georg@flughafen-graz.at)



v.l.n.r. Dir. Wolfgang Grimus, EMBA, Alexandra Eller, Dir. Mag. Jürgen Löschnig, Karmen Dominko, Ing. Georg Schlagbauer (Foto: Flughafen Graz)

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Errichtung einer 60 kWp PV-Anlage am Dach des Feuerwehrgebäudes zum Eigenverbrauch. Produktion: 60.000 kWh pro Jahr
- Im Bürogebäude I wurden weitere Beleuchtungen auf LED umgestellt. Dadurch können ca. 1.900 kWh Strom eingespart werden.
- Für den Bereich Cargo Business Development wurde 1 neues E-Fahrzeuge angeschafft. Dadurch werden pro Jahr ca. 1.000 l Benzin und 2.900 kg CO<sub>2</sub> eingespart.
- In der Mitarbeiter:innenzeitung werden Informationen über mögliche Energiesparmaßnahmen am Arbeitsplatz und im privaten Bereich gegeben.
- Die bestehende 1. ÖKOPROFIT-Baumallee wurde um 4 Bäume erweitert.
- Im Betriebsgebäude wurden 2 alte Fensterfronten (ca. 20 m<sup>2</sup>) durch moderne Fenster mit 3-fach Verglasungen saniert
- Aufstellung von 5 Insektenhotels im Grünbereich

## UMWELTPROGRAMM

- Umstellung auf LED-Beleuchtungen in einzelnen Gebäuden
- Erneuerung der Werbewand im Ankunftsbereich Fluggastgebäude mit LED-Beleuchtung.
- Weiterführende Umstellung des eigenen Fuhrparks auf Fahrzeuge mit alternativer Antriebstechnologie

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1995–1996  
2000–2007  
2009–2023



# GERIATRISCHE GESUNDHEITZENTREN DER STADT GRAZ

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Eröffnung Salon Stolz inklusive Fassadenbegrünung als inklusiver und barrierefreier Begegnungsort für Generationen. Durch den Umbau des Eingangsbereiches, Optimierung der Bausubstanz und der Haustechnik konnte eine erhebliche Energieeinsparung erreicht werden.
- Inbetriebnahme eines Therapieparks am Standort Gries zur Förderung von Mobilität und Selbstständigkeit der Patient:innen als Erweiterung des Aktivangebots. Dabei wurden auch Blumeninseln geschaffen und 3 zusätzliche Bäume gepflanzt.
- GGZ- Energiespar-Maßnahmenplan: Aufgrund der drohenden Energieknappheit wurden weitere Energiesparmaßnahmen erarbeitet. Beispielsweise wurde beim Verwaltungsgebäude die Fassadenaußenbeleuchtung abgestellt und die Heizkurve in den Büros wurde auf 21° C gesenkt.

## UMWELTPROGRAMM

- Standort Senior:innenresidenz Robert Stolz: Thermische Bestandsfenstersanierung. Geplante Einsparung von Heizenergie 114.000 kWh/a bzw. 32 t CO<sub>2</sub>.
- Standort Aigner Rollett: Errichtung einer 130 kWp PV-Anlage, erwartete CO<sub>2</sub>-Einsparung 92 t/a
- Projekt „Jahr der Ernährung“. Fünf Fokusgruppen arbeiten an der Verbesserung der Speiserversorgung.
- Teilnahme am Projekt „Klimafreundliche Gesundheitseinrichtungen“ der Gesundheit Österreich GmbH.

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2000–2007  
2009–2023



Die Geriatriischen Gesundheitszentren (GGZ) sind ein Eigenbetrieb der Stadt Graz und beschäftigen 784 Mitarbeiter:innen an 5 Standorten.

Nach dem Unternehmensslogan „BEI UNS SIND MENSCHEN IN DEN BESTEN HÄNDEN“ versuchen die GGZ Tag für Tag die Lebensqualität und das Wohlbefinden ihrer Kund:innen zu verbessern. Aus diesem Grund passen die GGZ seit mehr als 15 Jahren ihr abgestuftes geriatrisches Versorgungssystem kontinuierlich an die sich verändernden Bedürfnisse älterer Menschen an.

Mit den Geschäftsbereichen Krankenhaus, Pflegewohnheime, Tageszentren und Betreute Wohnformen sowie Mobile und Reintegrative Dienste bieten die GGZ stationäre, teilstationäre und zunehmend auch ambulante Versorgung an. Neben den klinischen Versorgungsbereichen der internistischen und neurologischen Akutgeriatrie/Remobilisation wurde das Angebotsportfolio weiter differenziert, um auch Patient:innen mit Demenz-Erkrankung, Patient:innen im Wachkoma und Menschen mit palliativem und hospizlichem Betreuungsbedarf optimal versorgen zu können. Ziel dabei ist es, eine bedarfsgerechte, innovative, qualitativ hochwertige und zukunftsweisende Versorgung von Menschen zu gewährleisten. Dies gelingt unter anderem durch konsequente Qualitätsarbeit und eine vertrauens- und respektvolle Unternehmenskultur, die maßgeblich von einem hoch motivierten Team geprägt wird.

## KONTAKT

Albert-Schweitzer-Gasse 36, 8020 Graz  
[www.ggz.graz.at](http://www.ggz.graz.at) / [www.graz.at](http://www.graz.at)  
 ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Johann Schlager  
 Tel.: +43 316 7060-1404  
 E-Mail: [johann.schlager@stadt.graz.at](mailto:johann.schlager@stadt.graz.at)



Therapiepark (Foto: GGZ)

# HAASE Ges.m.b.H

1859 gegründet, zählt die Fa. HAASE Ges.m.b.H. nunmehr zu den traditionsreichsten Familienunternehmen der Steiermark. In den Anfangszeiten noch als Produzent von Hanfseilen und Seilen für die Landwirtschaft tätig, werden seit mehr als 50 Jahren an unserem 1989 neu errichteten Standort im Süden von Graz jährlich bis zu 7.000 Tonnen Seile für die Stromübertragung erzeugt.

Auf einer Gesamtproduktionsfläche von 6.393 m<sup>2</sup> werden auch Seile für industrielle Anwendungen sowie für die Forstwirtschaft verarbeitet. Mit einem Team von ca. 50 qualifizierten Mitarbeiter:innen werden wir den sich laufend verändernden Marktforderungen durch gezielte und systematische Anwendung von Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsmanagementsystemen gerecht.

## KONTAKT

Gradnerstraße 110, 8055 Graz

[www.haase.at](http://www.haase.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Ing.<sup>in</sup> Julia Hütter

Tel.: +43 664 8347148



## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Anschaffung von 2 Elektro-Dienstautos, Errichtung von 4 E-Ladestationen
- Pflanzung von 3 Obstbäumen am Firmenareal, Aufstellung eines Insektenhotels im Außenbereich
- Fortführung Gesundheitsprogramm und soziale Aktivitäten
- Schrittweise Integration von nachhaltigen Aspekten in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess, Ausweitung Kennzahlensystem

## UMWELTPROGRAMM

- Anschaffung neuer Aufwickler zur Optimierung des Ziehprozesses
- Ziehprozess - Umbau der Motoren der Ziehblöcke von Wechsel- auf Gleichstrom: Energieeinsparung
- Umsetzung der PV-Anlage (200 kWp) am Dach der Produktionshalle, geplante Leistung: 140.000 kWh/a, Einsparung: 31 t/a CO<sub>2</sub>
- Einführung eines Leihsystems für Stahltrommeln bei der Auslieferung der Produkte zur Optimierung der Transportkilometer

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2003–2007  
2009–2023





# HELMUT LIST HALLE

HLH HALLENVERWALTUNG GMBH

## UMWELTLEISTUNGEN

- Highlight: Energieoptimierung durch einfache Maßnahmen und Tracking der Verbrauchsdaten  
Vergleich Verbrauch Firmenveranstaltungen:  
2022: 8.663 kWh / 2023: 5.845 kWh
- 2003 wurde eine Photovoltaik-Anlage mit transparenten Solarzellen als Bestandteil der südlichen Fassade mit einer Gesamtfläche von 350 m<sup>2</sup> und einer Spitzenleistung von 30-35 kWp installiert. Diese Anlage wurde im Jahr 2019 durch die innovativste Photovoltaik-Fassadenanlage Österreichs ersetzt. Zusätzlich erhielt die nordwestliche Seite der Halle eine neue Fassade, die wesentlich zur Verbesserung der thermischen Eigenschaften beiträgt und deutliche Energieeinsparungen bei der Kühlung des Gebäudes ermöglicht.

## UMWELTPROGRAMM

- Klimaticket - Öffentliche Verkehrsmittel:  
Kosten für das Klimaticket Steiermark werden für alle Mitarbeiter:innen übernommen, damit eine klimafreundliche Anreise zum Arbeitsplatz selbstverständlich wird.
- Sämtliche Altbestände an Leuchtmitteln und Lampen werden auf LED-Technologie umgerüstet.

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2013, 2015,  
2017, 2023



Die HLH vermietet die Veranstaltungsräumlichkeiten sowohl an Kunst und Kulturschaffende als auch an Firmen für Feiern, Workshops, Galaabende und ähnliche Veranstaltungen. Die HLH tritt auch selbst als Veranstalterin und Kooperationspartnerin auf. Mit verschiedensten Räumen und Setups bietet der Veranstaltungsort Platz für Events von 5 - 3.000 Personen. Mit dem neuen Hallenteil D, der im Q4 2023 eröffnet wird, erweitert die HLH ihr Portfolio.

Die HLH Hallenverwaltung GmbH hat sich im Rahmen des Konzerns der AVL List GmbH als Ziel gesetzt, Veranstaltungen und alle damit einhergehenden Vorgänge, vor allem Energieressourcen betreffend, zu optimieren. Alle Mitarbeiter:innen einbindend, arbeiten wir vollinhaltlich und informativ für VeranstalterInnen bei uns im Haus, um dem Leitbild einer Green Location zu entsprechen. Vor allem aber auch als Vorbild für andere Veranstaltungsstätten und Veranstalter:innen zu dienen.

## KONTAKT

Waagner-Biro-Straße 98a, 8020 Graz

[www.helmut-list-halle.com](http://www.helmut-list-halle.com)

Tel.: +43 316 58 42 60-0

E-Mail: [info@helmut-list-halle.com](mailto:info@helmut-list-halle.com)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Nadine Wallner

Tel.: +43 316 58 42 60-22

E-Mail: [nadine.wallner@helmut-list-halle.com](mailto:nadine.wallner@helmut-list-halle.com)



Foto: photowerkstatt.at

# HOLDING GRAZ - KOMMUNALE DIENSTLEISTUNGEN GMBH

Die Leistungen der Holding Graz, der Stammhausholding für die Stadt Graz, umfassen als größtes kommunales Dienstleistungsunternehmen im Süden Österreichs vom Öffentlichen Verkehr und Mobilität über Abfallwirtschaft bis hin zur Wasser- und Energieversorgung all das, was die Grazer Bürgerinnen und Bürger im täglichen Leben brauchen. Graz zählt zu den lebenswertesten Städten Europas – dazu tragen auch die knapp 2.200 Mitarbeiter:innen der Holding massiv bei, die laufend innovative und smarte Lösungen auch im Zeichen des Umwelt- und Naturschutzes erarbeiten.

Die Mobilitätswende in Graz wird weiter vorangetrieben, ein wesentlicher Baustein ist der fortgesetzte Ausbau des öffentlichen Verkehrs, beispielsweise durch das größte Verkehrsprojekt der vergangenen Jahrzehnte, der Innenstadtentlastung. 2022 hat zudem der zweigleisige Ausbau der Linie 5 zwischen dem Zentralfriedhof und dem Brauquartier Puntigam begonnen. Zuwachs in der Busflotte der Graz Linien gab es mit 17 neuen, umweltfreundlicheren Hybrid-Elektro-Bussen sowie dem im Zuge des österreichweiten Projekts „Hybus Implementation“ in Betrieb genommenen Wasserstoff-Bus der Firma Hyundai. Für nachhaltige Mobilität stehen auch der weitere Ausbau von tim mit dem neuen Standort in der Smart City sowie das erste E-Abfallsammel-fahrzeug der Steiermark, das bei der Graz Abfallwirtschaft zum Einsatz kommt.

## KONTAKT

Management & Beteiligungen | Mobilität & Freizeit |

Infrastruktur & Energie

Andreas-Hofer-Platz 15, 8010 Graz

Tel.: +43 316 887-0

[www.holding-graz.at](http://www.holding-graz.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Mag. Martin Reiter

E-Mail: [martin.reiter@holding-graz.at](mailto:martin.reiter@holding-graz.at)



Foto: Lex Kareilly



Foto: Helmut Seiser

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Ressourcenpark - Installation einer 290 kWp PV-Anlage
- Anschaffung von 17 Hybrid-Gelenkbussen
- 66 Neu- und 67 Ersatzpflanzungen von Bäumen
- Betrieb eines Wasserstoff-Busses im Regelbetrieb (ersetzt Dieselbus)
- Lastenradoffensive - Etablierung eines kostenlosen Verleihsystems - Anschaffung von 25 Lastenrädern
- PV-Anlage an der Fassade des Restmüllgebäudes mit einer Leistung von 28 kWp
- Regio-TIM errichten und in Betrieb nehmen des Standortes Brauhausplatz
- Smart Waste - 209 Großraumbehälter mit digitalen Füllstandsensoren ausgestattet
- TIM Smart City: 4 E-Car-Sharing-Fahrzeuge, 1 Mietwagen, 2 öffentliche Ladestellen
- 2-gleisiger Ausbau Wendeschleife Burenstraße Linie 7

## UMWELTPROGRAMM

- 2-gleisiger Ausbau Linie 5 - Puntigam
- TIM-Elektrifizierung - Anschaffung von 3 Ladesäulen
- Ersatzbeschaffung 17 EEV-Linienbusse durch Hybrid-Gelenkbusse
- Errichten von 6 kleinen TIM-Standorten mit 1 bis 2 Car-Sharing-Fahrzeugen: Kalchberggasse, Schmiedgasse, Zinzendorfsgasse, Lendpark - Lastenstraße, TU Inffeld, Schönaugasse.

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1994, 2003–2007  
2009–2023





# IMERYS TALC AUSTRIA GMBH

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Imerys hat heuer 2 Preise für Betriebliche Gesundheitsförderung erhalten. Mit unserem Angebot wie z.B. "täglich frisches Gratis-Obst", Fitness-EURO, sowie kostenlose Workshops und Vorträge innerhalb der Arbeitszeiten schaffen wir ein gesünderes Arbeitsumfeld.
- Biodiversitätsstudie Bergbau Rabenwald
- Einspeisung Abwärme aus dem Produktionsprozess in das Fernwärmenetz der Gemeinde Weißkirchen
- Emissionsreduktion durch AdBlue-Technologie
- Führen der ENABLON-Datenbank
- Systematische Transformation einer Monokultur hin zu einem robusten, klimafitten Mischwald am Standort Rabenwald, welcher eine verbesserte Bodenqualität besitzt und widerstandsfähiger gegenüber Schädlingen und Naturereignissen ist.
- Weiterführung der Sicherstellung der Rechtssicherheit an den Imerys Talc Austria Standorten. Durchführung von regelmäßigen Besprechungen bzgl. neuer Maßnahmen, Gesetze und Verordnungen zu den Themen Umwelt, Arbeitssicherheit.
- Größtmögliche Auslastung der Seilbahn zum Mahlwerk Oberfeistritz

## UMWELTPROGRAMM

- Wiederaufforstung in Rodungsbereichen auf der Halde am Rabenwald ist geplant: Ca. 7.800 Bäume werden auf 4 ha angesetzt.
- In Oberfeistritz wurde eine Streuobstwiese mit 36 Obstbäumen angelegt.

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2003–2007  
2009–2023



Die Imerys Talc Austria GmbH ist Teil der französischen Imerys Gruppe und beschäftigt sich mit der Gewinnung und Aufbereitung von Talk und Leukophyllit an 5 Standorten in der Steiermark. Der Rohstoff Talk ist äußerst vielseitig einsetzbar. Er wird in der Papier-, Farben- & Lack-, Kunststoff-, Keramik-, Futter- und Düngemittelindustrie als funktionaler Füllstoff oder Verarbeitungshilfe eingesetzt.

Die Produkte gehen an Kunden unterschiedlichster Branchen, darunter Hersteller im Bereich Polymere, Beschichtungen, Papier und Landwirtschaft auf der ganzen Welt. Das Unternehmen ist nach ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001, FAMI-QS und AEO zertifiziert.

Zahlreiche Programme und Initiativen unterstützen die Nachhaltigkeit in den Bereichen Umwelt, Gesundheit, Sicherheit und Qualität. 2016 hat das Unternehmen das 100-jährige Bestehen als international erfolgreicher Rohstofflieferant gefeiert. Dass der Umweltgedanke nicht nur am Standort Graz eine wesentliche Rolle spielt, beweist folgende Auszeichnung: Der Standort Weißkirchen speist seit 1982 Abwärme aus dem Produktionsprozess in das Fernwärmenetz der Gemeinde Weißkirchen und heizt heute 150 Haushalte, sowie die Schule, den Kindergarten und das Gemeindeamt. Jährlich werden 1.800 t CO<sub>2</sub> eingespart. Im April 2019 überreichte der Vorstandsvorsitzende der Imerys Gruppe den Nachhaltigkeitspreis für die weltweit beste Initiative im Bereich Strategien für Klimaschutz an Herrn Thomas Schultermandl, den Standortleiter des Werkes Weißkirchen.

## KONTAKT

Andritzer Reichsstraße 26, 8045 Graz

[www.imerystalc-austria.at](http://www.imerystalc-austria.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: DI<sup>m</sup> (FH) Ursula Steiner

Tel.: +43 316 693650-1151

E-Mail: [ursula.steiner@imerys.com](mailto:ursula.steiner@imerys.com)



DI Gernot Lorber, Geschäftsführer und DI (FH) Ursula Steiner, EHS Q Managerin  
(Foto: IMERYS)

# INGENIEURBÜRO REPNIK ENEREP - SCHÖNER TAG



Wir, enerep – schöner Tag, sind ein Ingenieurbüro, spezialisiert auf HKLS-Planungen (Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär), Bauüberwachung, Energieausweisberechnung, Wärmeverkauf sowie die Fördergenerierung laufender Projekte.

Bei uns stehen der Mensch und die Umwelt im Mittelpunkt. Wir bemühen uns, bezahlbare alternative Energiesysteme anzubieten und entsprechende Förderungen zu lukrieren, um grüne Investitionen noch erschwinglicher zu machen. Unsere Energieberatung erfolgt sehr praxisorientiert und kundennah, denn jeder Auftraggeber ist individuell und benötigt eine auf seine Situation abgestimmte Lösung. Umweltauswirkungen werden bei uns in allen relevanten Investitionsentscheidungen und Planungsprozessen berücksichtigt.

Ökologische, soziale und ökonomische Ziele sollen beim Entscheidungsprozess einen guten Mix ergeben. Wir arbeiten intern daran, die negativen Umweltauswirkungen kontinuierlich zu verringern. Bei uns wird auf Schulungen und die Einbindung unserer Mitarbeiter:innen in die Entwicklung und Umsetzung unserer Umweltziele sehr viel Wert gelegt.

„Die Basis des Lebens für nachfolgende Generationen nachhaltig nützen.“

## KONTAKT

Münzgrabenstraße 131a/2, 8010 Graz

Tel.: +43 316 462854

E-Mail: [office@enerep.com](mailto:office@enerep.com)

[www.enerep.com](http://www.enerep.com)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Mag. (FH) Dietmar Krenn



## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Forcierung Geschäftsfeld Energiegemeinschaften: Nach erfolgreicher Einführung des neuen Geschäftsfeldes Energiegemeinschaften, werden die Energiegemeinschaften nun alle erfolgreich begleitet um so noch mehr Außenwirkung und Vorbildwirkung zu erzielen
- **Mission 11:** Wir schließen uns der Mission 11 an und versuchen 11 Prozent Energie zu sparen. Gelingen soll dies durch Stromsparmaßnahmen wie effektive Lichtnutzung (Tausch LEDs) und das Abschalten der PCs, Bildschirme und sonstiger elektrischer Geräte außerhalb des Bürobetriebs.
- Erweiterung der hauseigenen PV-Anlage um 20kW und Gründung einer Energiegemeinschaft

## UMWELTPROGRAMM

- Optimierung Wärmeverbrauch (im Sinne der Mission 11) - Ziel: Reduktion Wärmeverbrauch um 11 Prozent

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2013, 2014, 2017  
2019–2023





# ISTmobil GmbH

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight: 10 Jahre ISTmobil - Eine Mikro-ÖV Erfolgsstory!** Rund 950.000 Personen haben ISTmobil bereits genutzt und über 10.000 Personen besitzen eine mobilCard. Durch die 2018 geschaffene Möglichkeit der Zeitkarten-Anerkennung ist ISTmobil fixer Bestandteil des Öffentlichen Verkehrs und sorgt aktuell in 300 Gemeinden in Österreich und Deutschland für nachhaltige Mobilität.
- Evaluierung der in den ISTmobil Projekten eingesetzten Fahrzeuge (Umweltverträglichkeit). Prüfung der Integrationsmöglichkeiten von alternativ betriebenen umweltschonenderen Fahrzeugen (z.B. E-Mobilität)
- Klimaneutrale Dienstreisen und Messebesuche
- Hybrides Arbeitszeitmodell
- Kostenfreie Nutzung aller ISTmobil-Systeme für Mitarbeiter:innen. Die Kostenübernahme erfolgt durch die ISTmobil GmbH.

## UMWELTPROGRAMM

- Umstellung auf digitale Rechnungslegung
- Technische Adaptierung der Dispositionssoftware ISTdrive zur Berücksichtigung der E-Fahrzeuge

ÖKOPROFIT-Auszeichnungen: 2018, 2023



Die ISTmobil GmbH bietet eine revolutionäre Art im ländlichen und suburbanen Raum günstig, flexibel und unabhängig vom eigenen Auto mobil zu sein. ISTmobil fährt ohne Fahrplan nur auf Bedarf, und zwar dort, wo es keine oder mangelnde öffentlichen Verkehrsangebote gibt. ISTmobil schließt somit die bestehenden Lücken und dient gleichzeitig als Zubringer zum öffentlichen Verkehr. Mittels fußläufig erreichbarer Haltepunkte bringt ISTmobil seine Fahrgäste kostengünstig zu den wichtigsten Zielen in der Region. Dabei vernetzt ISTmobil lokale Taxiunternehmen und stärkt somit die regionale Wirtschaft nachhaltig. Über die eigens entwickelte Dispositionssoftware ISTdrive werden die Fahrten nach ökonomischen und ökologischen Kriterien intelligent gebündelt, womit Leerkilometer reduziert werden.

Wir sind ein junges Grazer Unternehmen mit 32 Mitarbeiter:innen und bieten eine ganzheitliche Lösung aus Beratung, Planung, Implementierung und Betrieb von innovativen, nachhaltigen Mobilitätslösungen an.

## KONTAKT

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 110, 8010 Graz

[www.ISTmobil.at](http://www.ISTmobil.at)

Tel.: + 123 500 44 88

E-Mail: [office@istmobil.at](mailto:office@istmobil.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Robert Potocsnyek, MSc

Tel.: +43 660 857 19 345

E-Mail: [robert.potocsnyek@istmobil.at](mailto:robert.potocsnyek@istmobil.at)



ISTmobil Team (Foto: Daniel Teschl)

# JUFA HOTEL GRAZ CITY



Foto: JUFA Hotels

## Sustainable Governance in der DNA

Ein einladendes Zimmer, ein bequemes Bett, gutes Essen und freundliches Personal – das sind gute Voraussetzungen für einen erfolgreichen Hotelleriebetrieb. Die JUFA Hotels Idee, vor 30 Jahren geboren, verfolgt darüber hinaus noch andere Ziele:

"Es ist uns bewusst, dass wir das Privileg genießen in den schönsten Regionen Mitteleuropas präsent zu sein, und dieses Privileg ist für uns mit Verantwortung verbunden. Verantwortung für die Menschen die in der Region leben, die in und für die JUFA Hotels arbeiten, für unsere Gäste und ganz speziell die Verantwortung für Natur und Umwelt."

Diese Verantwortung wird, ausgehend vom JUFA Hotel Graz City und dem angrenzenden Head Office an über 60 Standorten tagtäglich gelebt.

Regionale Partnerschaften, klimafreundliche Mobilität und der verantwortungsvolle Umgang mit Lebensmitteln gehören ebenso dazu, wie der Einsatz von umweltfreundlichen Reinigungs- und Pflegemitteln, der Einkauf von Fair-Trade Produkten und weitere Maßnahmen, die gewährleisten, dass Urlaubsvergnügen, Abenteuer, Erholung oder auch Feste feiern nicht im Widerspruch stehen mit Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung.

## KONTAKT

Idlhofgasse 74, 8020 Graz

Tel.: +43 5 7083 210

[www.jufahotels.com/graz](http://www.jufahotels.com/graz)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin:

Anna Piantino-Araujo, Hoteldirektorin

Tel.: +43 5 7083 210

E-Mail: [h.graz@jufahotels.com](mailto:h.graz@jufahotels.com)



Gewinner TRIGOS Steiermark, Kategorie Vorbildliche Projekte (Foto: Fischer)

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Für den Zukunftsprozess im Bereich Nachhaltigkeit wurden die JUFA Hotels Österreich in der Kategorie "Vorbildliche Projekte" mit dem TRIGOS Steiermark 2023 ausgezeichnet.
- Anschaffung eines E-Autos, Errichtung von 2 weiteren E-Tankstellen, bewusstseinsbildende Maßnahmen/Anreize für Mitarbeiter:innen
- Einbindung der Umweltvorgaben in den halbjährlichen Qualitätsprüfungszyklus (QS-Auditoren Schulung), Belohnungssystem für Zielerreichung Umweltmaßnahmen, Ideal Day (Social Day) für gemeinsame Maßnahmen-Umsetzung
- Upcycling-Projekt (Einrichtung JUFA, Zimmer) in Zusammenarbeit mit Architekturstudenten der TU Graz

## UMWELTPROGRAMM

- Errichtung eines Bienenhotels am Dach des JUFA Hotels Graz City, Information für die Gäste im Eingangsbereich, Dachbegrünung
- Erneuerung der Heizungsregelung (Pumpen, Steuerung)
- "JUFA macht mobil" - Klimaticket für Mitarbeiter:innen, Förderung der Mitarbeiter:innen bei Umstieg auf das Rad, eine weitere E-Ladestation
- Überdachung d. bestehenden Fahrradabstellplätze

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1999–2001,  
2003–2005, 2007  
2009, 2010,  
2022, 2023





# KARL-FRANZENS- UNIVERSITÄT GRAZ

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Neupflanzung von 50 Bäumen
- Reduktion Energieverbrauch durch Stufenplan: Einheitliche Regelung Raumtemperatur auf 21 Grad während der Heizperiode 2022/2023.
- Förderung der Biodiversität am Campusgelände durch Anlegen von Blühwiesen etc.
- Vorplatz Heinrichstraße 36: Beim Plateau wurden bei den Gittern Rankpflanzen gesetzt
- Errichtung PV-Anlage Heinrichstraße 36, Leistung: 55 kWp
- Kommunikationsoffensive Klimaneutrale Uni Graz
- Errichtung PV-Anlage Aigner-Rollett-Allee 13, Leistung: 74 kWp

## UMWELTPROGRAMM

- Schaffung von Anreizen für Dienstreisen mit Öffis (Bahn und Bus)
- Reduktion von Fernreisen durch Reisemix aus Präsenz-Teilnahme und virtueller Teilnahme
- Internes Lager für gebrauchte Möbel digitalisieren
- Planung PV-Anlage Resowi, Leistung 200 kWp

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2005–2007  
2009–2023



Die Universität Graz, gegründet 1585, ist Österreichs zweit-älteste Universität und eine der größten des Landes. Zahlreiche herausragende Wissenschaftler:innen, unter ihnen sechs Nobelpreisträger, haben hier gelehrt und geforscht. Mit 30.000 Studierenden und 4.700 Mitarbeiter:innen trägt sie entscheidend zum pulsierenden Leben der steirischen Landeshauptstadt bei. Die Universität Graz ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts und gliedert sich in sieben Organisationseinheiten, das sind sechs Fakultäten sowie Administration und Dienstleistungen. Die gesetzliche Basis bildet das Universitätsgesetz 2002. Rektorat, Universitätsrat und Senat bilden die Leitungsorgane der Universität. Die Universität Graz als Allgemeinuniversität versteht sich als eine internationale Bildungs- und Forschungseinrichtung mit Auftrag zur gesellschaftsrelevanten und gesellschaftsfördernden Forschung und Lehre.

Die Universität Graz sieht es als ihre Aufgabe, den Lebensraum künftiger Generationen zu erhalten. Ein Schwerpunkt im Wahrnehmen unserer gesellschaftlichen Verantwortung liegt daher im Bereich der Nachhaltigkeit. Wir widmen uns Themen der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit sowohl in Forschung, Lehre und Betrieb. Dies erfolgt unter anderem durch konkrete Ziele und Projekte, um eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistungen sicherzustellen.

## KONTAKT

Universitätsplatz 3, 8010 Graz

[www.uni-graz.at](http://www.uni-graz.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: DI<sup>in</sup>(FH) Nicole Spannring

Tel.: +43 316 380-2149

E-Mail: [nicole.spannring@uni-graz.at](mailto:nicole.spannring@uni-graz.at)



# KIMUS

## KINDERMUSEUM GRAZ GMBH

Das Kindermuseum FRida & freD wurde 2003 am nördlichen Rand des Augartens eröffnet. Seit dieser Zeit haben rund 1.350.000 Besucher:innen unsere Ausstellungen, Theaterveranstaltungen und Workshops besucht. Wir teilen mit Kindern und Familien nicht nur ihre Freude und Neugier, sondern auch ihren Bewegungshunger und Wissensdurst.

Mittlerweile besteht die KIMUS Kindermuseum Graz GmbH aus mehreren Standorten: dem Grazer Kindermuseum FRida & freD, der Grazer Märchenbahn, dem Salon Stolz, der im Juli 2023 eröffnet wurde, einer eigenen Werkstatt und einem externen Bürostandort. Zertifiziert wurde das Kindermuseum FRida & freD.

Als Kindermuseum ist es uns wichtig, mit innovativen Ideen und Konzeptansätzen unseren Besucher:innen auch komplexe Themen auf kindgerechte Art näher zu bringen. ÖKOPROFIT liegt uns besonders am Herzen, da wir kommenden Generationen ein Vorbild sind.

### KONTAKT

Friedrichgasse 34, 8010 Graz

[www.FRidaundfreD.at](http://www.FRidaundfreD.at) | [www.kimus.at](http://www.kimus.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Barbara Lamot, MBA

Tel.: +43 316 872 7702

E-Mail: [barbara.lamot@stadt.graz.at](mailto:barbara.lamot@stadt.graz.at)



### UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Streichung aller PKW Parkplätze für Mitarbeiter:innen
- Abhalten eines Vortrags zum Thema Klimaneutralität für das gesamte Team
- Gemeinsamer Prozess zur Erarbeitung einer Zukunftsstrategie zum Thema Nachhaltigkeit
- Einführung eines Jobtickets für alle Mitarbeiter:innen
- Barrierefreie Ausstellungen 2023/2024
- Erneuerung der Besucher:innen-Toilettenanlagen
- Durchführung von Dienstreisen mit dem Autoreisezug
- Anschaffung eines E-Kastenwagens
- Klimakompressor erneuern

### UMWELTPROGRAMM

- Installation einer Photovoltaikanlage am Dach des Kindermuseums
- Erweiterung des überdachten Fahrradabstellplatzes
- Ausstellung zum Thema Müll 2024
- Jährlicher Fahrradreparaturtag

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2012, 2015, 2017, 2019, 2023



# LebensGroß

## UMWELTLEISTUNGEN

### LebensGroß Zentrale

- **Highlight:** Biodiversitätsgärten – Förderung der Artenvielfalt und Rückzugsort für Mitarbeiter:innen, Teilnehmer:innen und Besucher:innen
- Projekt "inklusiv.nachhaltig.mobil" zur Verbesserung und Förderung der nachhaltigen Mobilität von Menschen mit Behinderungen

### Café & Konditorei Famoos

- **Highlight:** Umstellung von Einweg-Take-Away Becher auf Mehrweg-BackCup Becher System
- Umstellung auf plastikfreie Verpackungen für die Produkte im Schulbuffet

## UMWELTPROGRAMM

### LebensGroß Zentrale

- Einführung von Recyclingstationen und Schulungen zur richtigen Abfalltrennung und -entsorgung

### Café & Konditorei Famoos

- Umstellung auf LED-Beleuchtung in der gesamten gemieteten Fläche
- Umstieg von Einweg-Papierbechern für Eiswaren auf essbare Eisbecher

ÖKOPROFIT-Zertifizierung: 2022, 2023

Etwa 1.500 Mitarbeiter:innen begleiten bei LebensGroß rund 4.500 Menschen in allen Lebenslagen. Wir sind da für Menschen aller Altersgruppen, Menschen mit und ohne Behinderungen, Jugendliche, Menschen mit Hürden am Arbeitsmarkt, Menschen mit psychischen Erkrankungen, Flüchtlinge und viele mehr. LebensGroß bietet viele Dienstleistungen in unterschiedlichsten Einrichtungen ein. Diese sind Arbeitsprojekte, Beratungsstellen, Tagesförderung, Wohneinrichtungen, Freizeitangebote, mobile Dienstleistungen, Ausbildungsangebote, Flüchtlingsbegleitung und vieles mehr. 1960 als Elternverein gegründet geht es im Unternehmen mittlerweile um mehr, als professioneller und verlässlicher Dienstleister zu sein. LebensGroß steht für gesellschaftspolitisches Engagement. Als Teil einer starken Zivilgesellschaft und mit Partner:innen aus allen Lebensbereichen übernimmt LebensGroß ökosoziale Verantwortung und setzt sich für Teilhabe, Inklusion und soziale Fairness ein. Wir arbeiten jeden Tag an einer offenen Gesellschaft, in der das Recht auf Individualität von jedem und jeder gelebt werden kann.

## KONTAKT

### LebensGroß Zentrale

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 37a, 8010 Graz

Tel.: +43 316 71 55 06

E-Mail: [office@lebensgross.at](mailto:office@lebensgross.at)

[www.lebensgross.at](http://www.lebensgross.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Alfred Harnik-Singer

Tel.: +43 676 84 71 55 905

### Café & Konditorei Famoos

Schererstraße 5, 8052 Graz

E-Mail: [famoos.graz@lebensgross.at](mailto:famoos.graz@lebensgross.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Alexis Mudakikwa, BSc

Tel.: +43 676 847155821



# LebensGroß

# MAGNA STEYR FAHRZEUGTECHNIK GMBH & CO KG

Eine mehr als 120-jährige Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung von Gesamtfahrzeugen macht Magna Steyr zu einem bevorzugten Partner für etablierte und neue Automobilhersteller weltweit. Mehr als 4 Millionen Fahrzeuge, aufgeteilt auf 32 verschiedene Modelle, lautet die beachtliche Zahl, die bislang vom Fertigungsband gelaufen sind. Als echter One-Stop-Shop bringen wir die Ideen unserer Kunden auf die Straße.

Unsere Mission ist es, mit unserer Expertise verantwortungsbewusst eine bessere Welt der Mobilität zu schaffen. Wir tun das, indem wir Technologien, Systeme und Konzepte entwickeln, die Fahrzeuge sicherer und sauberer machen. Wir sind besonders stolz, dass unser Werk in Graz bereits seit Anfang 2022 CO<sub>2</sub>-neutral produziert.

## KONTAKT

Liebenauer Hauptstraße 317, 8041 Graz

[www.magna.com](http://www.magna.com)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Walter Gantner

Tel.: +43 664 88402829

E-Mail: [walter.gantner@magna.com](mailto:walter.gantner@magna.com)



## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Installation einer PV-Anlage am Dach des Zubaus der Halle 3 und der Halle 81. Leistung: 90,82 kWp
- Kompensation der nicht vermeidbaren Scope-1- und Scope-2-Emissionen gemäß Treibhausgas-Bilanz 2022 mittels eines nach dem Gold-Standard zertifizierten Projektes
- Optimierung der Hallenzuluftanlagen unter Einhaltung der Qualitätsanforderungen
- Reduktion der Lackschlammabfälle in der Lackiererei um 10 Prozent
- Reduktion der LKW-Fahrten von Lieferanten und damit verbundene CO<sub>2</sub>-Einsparung von 450 t/a
- Reduktion des Stromverbrauches für die Kälteerzeugung in der Halle 7 um ca. 19 %
- Reduktion des Erdgasverbrauches für die Beheizung über die Hallenlüftung in Halle 12 um ca. 27 %

## UMWELTPROGRAMM

- Durch Installation von PV-Anlagen wird der Fremdbezug von Strom um 8.000 MWh jährlich reduziert.
- Implementierung einer KI-basierten Heizungssteuerung
- Erneuerung der Schmelöfen und Einbau eines Wärmetauschers
- Optimierung der Wegstrecke für LKW-Fahrten vom Lieferanten zur Entladestelle (ohne Cross-Dock)
- Steigerung der Biodiversität bei Grünflächen im Werk Thondorf

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1995–1998,  
2000–2004, 2006  
2007, 2009–2023





# MESSE CONGRESS GRAZ BETRIEBS- GESELLSCHAFT M.B.H.

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Mit der Ausweitung von ÖKOPROFIT auf den Congress Graz sowie der Zertifizierung 2023 sind nun alle Standorte des Messe Congress Graz ÖKOPROFIT zertifiziert.
- **Meseturm:** Umstellung auf LED Beleuchtung
- Umstellung der Papierhandtücher auf Papierrollen im Congress Graz
- Anschaffung eines E-Carellos zwischen den Standorten
- Congress Graz: Umstellung der Luster (Gang, Foyer) auf LED-Technologie

## UMWELTPROGRAMM

- Umstellung der Beleuchtung auf LED - Stadthalle (Foyer, Konferenzzentrum), Congress Nord und Halle A (Foyer, EG, 1 OG)
- Vorbereitung Stadthalle, Halle A, Messe Congress Nord+Süd sowie Congress Graz auf die Zertifizierung als "Green Location" (Österr. Umweltzeichen Green Meetings & Green Events)

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1998, 2000–2007  
2009–2023

MCG bekennt sich zu einer ökologischen Unternehmensführung im Bereich der ihr übertragenen Aufgaben. Als Unternehmen im öffentlichen Bereich sehen wir uns in einer Vorbildfunktion.

Wir nehmen diese Verantwortung ernst, denn nachhaltiges Wirtschaften ist für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft und unseres Wirtschaftsstandortes von zentraler Bedeutung. Daher waren und sind wir stets bemüht, ökonomische, ökologische und soziale Zielsetzungen zu vereinen. Umweltschonender Einsatz von Ressourcen wird Aussteller:innen und Standbaufirmen deutlich gemacht.

Bei Modernisierungen legen wir Wert auf umweltfreundliche Technologien und Materialien. Die Mitarbeiter:innen werden in die Umweltverantwortung miteinbezogen. Die Erhaltung der historischen Grünanlagen ist uns ein äußerst wichtiges Anliegen.

## KONTAKT

Messeplatz 1, 8010 Graz

[www.mcg.at](http://www.mcg.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Richard Wagner

Tel.: +43 316 8088-284

E-Mail: [richard.wagner@mcg.at](mailto:richard.wagner@mcg.at)



Umwelteam (Foto: mcg Graz)

# REVITA GASTRONOMIE GMBH

Die Revita Gastronomie GmbH ist seit mehr als 30 Jahren als exklusiver Cateringpartner im Grazer Congress tätig und hat sich als Eventcaterer und Restaurantbetreiber einen hervorragenden Namen in der Steiermark - und über die Grenzen hinaus – gemacht.

Seit 2008 ist Martin Gmeinbauer als Eigentümer und Geschäftsführer federführend.

Mehr als 20 fixe Mitarbeiter:innen und ein großer Pool an geschulten Aushilfen sind für die gastronomische Versorgung unzähliger Veranstaltungen im und außer Haus verantwortlich.

Ständige Veränderung und Weiterentwicklung des Angebots und der Konzepte sind in der Revita Kernkompetenzen und die Umsetzung der Cateringanforderungen auf höchstem qualitativem Niveau zeichnet diese aus.

Die Regionalität von Produkten und der sorgsame Umgang mit Ressourcen ist in der Revita ein zentrales Thema und im Unternehmensbild fest verankert.

## KONTAKT

Landhausgasse 12, 8010 Graz  
E-Mail: [organisation@revita.at](mailto:organisation@revita.at)  
[www.revita.at](http://www.revita.at)



Foto: Revita



Foto: Revita

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Auszeichnung des "Landesverband Steirischer Gemüsebauern"
- Regionales Geflügel: neue Lieferantin von Bio-Hühnern
- Anschaffung eines Elektroautos: Mit dem E-Auto wurden in einem Jahr 12.500 Kilometer zurückgelegt und damit rund 1 Tonne CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart

## UMWELTPROGRAMM

- Erhöhung der regionalen Produkte aus biologischer Landwirtschaft
- Optimierungen im Abfallmanagement: Vorantreiben der Abfallreduktion und weiterhin Einhalten der Abfalltrennung im Bereich Küche/Catering

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1999, 2015, 2016  
2018–2023





## SAST GMBH

GESCHIRRSERVICE & EIS MANUFAKTUR  
BEREICHE DER GEMEINNÜTZIGEN  
SAST-SOZIALE ARBEIT STEIERMARK

### UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:**
- **Aufbau eines Geschirrverleihs in Graz.** Seit Mai 2023 wurden ca. 10.000 Becher und ca. 100.000 Stück Mehrweggeschirr verliehen und gewaschen. Dadurch wurde die gleiche Menge an Abfall vermieden. Die SAST leistet einen großen Beitrag im Bereich der Abfallvermeidung und in der Bewusstseinsbildung für nachhaltige Veranstaltungen.
- **E-Transporter - Optimierung des Fuhrparks**
- **Umweltfreundliche Mobilität:** Ein umweltfreundliches Mobilitätsangebot für alle Mitarbeiter:innen in der Form von Jobtickets, 10er Blöcken oder Jahreskarten wurde konzipiert.

### UMWELTPROGRAMM

- **Anschaffung einer modernen und effizienten Geschirrwashstraße:** Besonders effizienter Energie- und Wasserverbrauch sowie eine außerordentlich hohe Wärmerückgewinnung

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2018–2023

Am neuen Produktions- und Logistikstandort in der Puntigamer Straße 125 betreibt die SAST-Soziale Arbeit Steiermark mit der Eis-Manufaktur die einzige gemeinnützige Produktion für Speiseeis in großem Maßstab im deutschsprachigen Raum und baut parallel mit dem Geschirrservice einen zweiten Geschäftsbereich auf. Die Fokusse der beiden Bereiche Eis-Manufaktur und Geschirrservice liegen, zusätzlich zur sozialen Kernaufgabe der SAST, in den Bereichen Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Regionalität.

Mit der Initiative Geschirrservice möchte die SAST einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung leisten. Das Geschirrservice bietet die Möglichkeit, elegante Porzellanteller, edles Besteck, hochwertige Gläser oder stabile „BackCup Event-“ Mehrwegbecher zu mieten. Anstatt Einweggeschirr zu verwenden, können nun auch Sie auf umweltfreundliche Alternativen zurückgreifen!

Gemeinsam mit dem AMS Steiermark werden durch die SAST vom Arbeitsmarkt benachteiligte Frauen stabilisiert, qualifiziert und beim Wiedereinstieg in das Arbeitsleben unterstützt. Dies erreichen wir am Standort in Puntigam, in Schulbuffets (Ursulinen, Lichtenfels, Feldkirchen), im SaxEis- u. Fellhof-Shop in der Sporgasse und im DorfCafe in Feldkirchen. Caterings und Gebäudereinigungen runden das Aufgabenfeld des sozialen Frauenprojekts ab!

### KONTAKT

Zinzendorfsgasse 1, 8010 Graz

Tel.: +43 664 8822 7875

E-Mail: [office@sast.at](mailto:office@sast.at)

[www.sast.at](http://www.sast.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Mag. Anton Edelsbrunner



BackCup Event der Stadt Graz (Foto: Stadt Graz / Fischer)

# SEIFENFABRIK VERANSTALTUNGS- ZENTRUM

Die Seifenfabrik steht als Veranstaltungszentrum seit 2003 für Events in Graz zur Verfügung. Viele Business-events, wie z.B. Kundenevents, Messen, Ausstellungen, Tagungen, Seminare, Vorträge, Jubiläen und Mitarbeiter:innenfeiern werden umgesetzt. Aber auch für private Feste wie Hochzeiten bietet sich das Areal an. Einige Festivals und Märkte (z.B. Kunst- und Designmarkt) runden das Jahresprogramm ab.

Die reine Veranstaltungsfläche im Haus beträgt ca. 1.800m<sup>2</sup>, aufgeteilt auf drei Säle im Erdgeschoß und dem Seminarraum im Obergeschoß. Das Areal direkt an der Mur bietet zusätzlich Parkplätze und Grünflächen rund ums Haus.

An ca. 220 Tagen pro Jahr werden Veranstaltungen umgesetzt; ca. 80.000 Besucher:innen kommen dazu ins Gelände der Seifenfabrik.

Das Veranstaltungszentrum soll so nachhaltig und umweltschonend wie möglich betrieben werden. Wichtig ist immer ein sparsamer Umgang mit Ressourcen und die ordnungsgemäße Trennung der zurückgelassenen Müllsorten.

## KONTAKT

Betriebsstandort: Seifenfabrik Veranstaltungszentrum  
Angergasse 43, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 465268  
E-Mail: [info@seifenfabrik.info](mailto:info@seifenfabrik.info)  
[www.seifenfabrik.info](http://www.seifenfabrik.info)  
ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Doris Weilguni



Foto: Marko Käber

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Reduktion des Stromverbrauches um 9.000 kWh durch die Umstellung der Ambientebeleuchtung in der Fachwerkhalle auf LED
- Green Event und Meeting-Initiative
- Bewusstsein schaffen für umweltbewusstes Arbeiten im Veranstaltungsbereich

## UMWELTPROGRAMM

- Fahrradabstellplätze: Für Besucher:innen und Mitarbeiter:innen sollen 60 neue Fahrradabstellplätze zur Förderung der umweltfreundlichen Mobilität auf einer Fläche von ca. 150 m<sup>2</sup> geschaffen werden
- Umstellung auf rein digitales Projektmanagement: papierloses Büro

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2018–2023





# SIEMENS MOBILITY AUSTRIA GMBH FAHRWERKE GRAZ

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Umweltfokuswoche, standorteigene und standortübergreifende Events auf eine Woche verteilt (Workshops für Mitarbeiter zum Thema gesunde regionale Ernährung, Abfalltrennung, Umweltschutz, Fahrradcheck, Projektvorstellung zum Thema Nachhaltigkeit in der Produktentwicklung)
- U-Ride App für Fahrgemeinschaften
- Ausbau der E-Ladestationen

## UMWELTPROGRAMM

- Die bestehende Fahrradabstellfläche wird erweitert und modernisiert.
- Austausch 2 weiterer Poolautos auf Elektroautos
- Errichtung neuer PV-Anlagen auf den Objekten 010-020, 212, 213

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2002–2004  
2006–2007  
2009–2023

Als Hersteller von hochwertigen Komponenten für Schienenfahrzeuge stehen wir seit mehr als 165 Jahren in besonderer Verantwortung gegenüber weltweiten Herausforderungen wie Urbanisierung, Klimawandel und begrenzten Ressourcen. Eine effiziente, integrierte Mobilität durch intelligente Vernetzung von Schiene und Straße sichert die Attraktivität und somit die Zukunft urbaner Gebiete. Wir bringen ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Anforderungen in Einklang und stellen uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung.

Eine dauerhaft tragfähige Entwicklung im Sinne des Umweltschutzes bedeutet für uns sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen; bereits bei der Produkt- und Prozessentwicklung bedenken wir daher mögliche Folgelasten für unsere Umwelt. Es ist unser Ziel, Umweltbelastungen – auch über geltende Vorschriften hinaus – zu vermeiden oder auf ein Minimum zu reduzieren.

Seit 2003 haben wir ein weltweites EHS-Managementsystem, welches im Jahr 2015 um ein Energiemanagementsystem erweitert wurde. Dieses Managementsystem und die Teilnahme am jährlichen ÖKOPROFIT-Programm sind Grundlage für eine kontinuierliche Verbesserung in den Bereichen Umweltschutz, Gesundheit und Arbeitssicherheit.

## KONTAKT

Eggenberger Straße 31, 8020 Graz

[www.mobility.siemens.com](http://www.mobility.siemens.com)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Yvonne Zorn

E-Mail: [yvonne.zorn@siemens.com](mailto:yvonne.zorn@siemens.com)



Fahrradcheck (Foto: Siemens Mobility Austria GmbH)

# SIEMENS

# STADION GRAZ-LIEBENAU

VERMÖGENSVERWERTUNGS- UND  
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH

## Merkur Arena

Stadion für Fußball (Kapazität: max. 16.360) und Mannschaftssportarten wie z.B. American Football in Graz-Liebenau. Heimstätte des SK Puntigamer Sturm (Fußball-Bundesliga) und des GAK (Fußball, 2. Liga). Die Merkur Arena war auch Schauplatz der Schlusszeremonie von Special Olympics 2017 und der American-Football-WM 2011 und -EM 2014. Büro des Stadion-Managements.

## Merkur Eisstadion

Eissporthalle, 2016 umgebaut und erneuert (1 Kunsteisfläche, Kapazität max. 4.126), Heimspiele und Vereinsbüro der Moser Medical Graz99ers (win2day ICE Hockey League). - Eishalle B, 2020 eröffnet (1 Kunsteisfläche, Kapazität max. 250), Eishockey-Nachwuchs, Eiskunstlauf Graz.

## Sport-Campus Weinzödl

Trainingszentrum für Profi-, Nachwuchs- und Hobbysport. Gesamt 67.000 Quadratmeter, 4 Naturrasenplätze inkl. 1 Matchplatz mit Tribüne (Kapazität max. 2.500), 1 Kunstrasenplatz. Trainingsanlage des GAK und der GAK Juniors, Vereinsbüro des GAK. Bar- und Restaurant inkl. Übernachtungsmöglichkeit. Park+Ride Weinzödl.

## KONTAKT

Ivica-Osim-Platz 1, 8041 Graz

E-Mail: [office@stadion-liebenau.at](mailto:office@stadion-liebenau.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Gerald Pototschnig

Prokurist | Leiter Sportstätten-Management

Tel.: +43 316 8088-810



Foto: Stadion Graz-Liebenau GmbH

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Like-Ice-Kunststoffplatten für den Sommerbetrieb: zu 100 % recyclebar, zu 100 % CO<sub>2</sub>-neutral im Betrieb. Kein Energieaufwand, keine chemischen Gleit-, Pflege- und Schutzmittel. Einsparung: 100 t CO<sub>2</sub>, 100.000 Euro
- Energieeinsparung durch Reduktion der Hallentemperatur im Merkur Eisstadion von 16 auf 12 Grad
- Alle Innenräume u. Teile der Außenbeleuchtung der Merkur Arena sind mit LED- und Energiesparlampen ausgestattet. Die Beleuchtungen zahlreicher Bereiche sind an Bewegungsmelder gekoppelt.
- Durch den milden Winter, die lange Winterpause zwischen Oktober 2022 und Februar 2023 und die Fußball-WM 2022 in Katar wurde die Rasenheizung nicht in Betrieb genommen.
- Durch das Dimmen, d.h. reduzieren der Werbebeleuchtung von Merkur Arena und Merkur Eisstadion (je zwei Leuchtschriftzüge) tragen wir aktiv zu den Energiesparmaßnahmen im Haus Graz bei.
- LED-Flutlichtumrüstung an den 5 Fußballplätzen des Sport-Campus Weinzödl - energieeffizient, ohne Strahlungsverlust, insektenschonendes Warmlicht.

## UMWELTPROGRAMM

- Unterstützung für die Graz99ers die Eishockey-Heimspiele CO<sub>2</sub>-neutral auszutragen.
- Rasen-Management mit hochsensiblen Geräten zur Messung der Bodenfeuchte und in der Folge punktgenauer, effizienter Bewässerung und laufende Testung hochmoderner Maschinen (z.B. Mäher mit Strom- und Akkubetrieb) für ein systematisches Umrüsten des Fuhr- und Geräteparks.

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2006, 2016–2023





# STAHL- UND WALZWERK MARIENHÜTTE GMBH

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Neugestaltung der liegenden Pfannenfeuer und Umbau von Erdgas-Luft-Brenner auf Erdgas-Sauerstoff-Brenner. Erwartete Erdgaseinsparungen bis zu ca. 150.000 m<sup>3</sup>/a und 300 t CO<sub>2</sub>/a.
- Ersatz des Erdgas-Heizkessels durch einen E-Heizkessel für Sozial-, Büro- und Nebengebäude während Produktionsstillständen. Reduktion des Erdgasverbrauchs um ca. 200.000 m<sup>3</sup>/a und CO<sub>2</sub>-Emissionen um 400 t/a.
- Installation von 6 Ladestationen für E-Fahrzeuge
- Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach der Stablagerhalle. Leistung: 500 kWp. Jahresertrag: ca. 480.000 kWh. CO<sub>2</sub>-Einsparung: ca. 125 t
- Fortsetzung der Umstellung auf LED-Beleuchtung in den Bereichen Stahlbauhalle, Spulerrhalle, Walzwerk-Keller, Außenbeleuchtung, Stoßofen und WW-Kühlbett. Reduktion der installierten Leistung um 30 Prozent bei gleichzeitiger Verbesserung der Lichtverhältnisse.

## UMWELTPROGRAMM

- Externe Aufbereitung von gebrauchten Feuerfest-Steinen aus den Pfannen zum Einsatz in den Elektrolichtbogenofen und somit die Substitution von Dolokalk. Entfall von Entsorgungskosten für rd. 2.500 t/a Ausbruchsmaterial, Verbrauchsreduktion von Dolokalk um rd. 2.000 t/a.
- Umbau d. stehenden Pfannenfeuer v. Erdgas-Luft-Brenner auf Erdgas-Sauerstoff-Brenner. Erwartete Erdgaseinsparungen: bis zu 200.000 m<sup>3</sup>/a u. 400 t CO<sub>2</sub>/a. Reduktion von Abgasen u. Wärmeverlusten.

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1996–1998  
2000–2007  
2009–2023



Die Marienhütte ist eines der effizientesten Betonstahlwerke der Welt.

Dies bedeutet vor allem Ressourceneffizienz: Alle in unserem Werk zum Einsatz gelangenden Stoffe werden so behandelt, dass sie das Werk als Produkt verlassen oder im Wirtschaftskreislauf erneut sinnvoll zum Einsatz kommen können, ohne verbrannt oder deponiert werden zu müssen. Durch das Schließen unserer Stoffkreisläufe wollen wir uns schrittweise der Vision einer abfallfreien Produktion nähern.

Die Position als letzter österreichischer Betonstahlhersteller erlegt uns auch eine besondere Verantwortung für den Stahlstandort Graz auf. Wir sind uns bewusst, dass an unserem Standort nicht nur zahlreiche Arbeitsplätze, sondern auch eine Unmenge von Wissen und Erfahrung hängen. All dies wollen wir auch in Zukunft durch Betonstahl made in Graz sichern.

## KONTAKT

Südbahnstraße 11, 8020 Graz

[www.marienhuette.at](http://www.marienhuette.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Harald Bischof

Tel.: +43 316 5975-295

E-Mail: [harald.bischof@marienhuette.at](mailto:harald.bischof@marienhuette.at)



Produktlager (Foto: Mathias Kniepeiss)

# TEAM STYRIA WERKSTÄTTEN GMBH



Foto: Team Styria

Team Styria, als eines der größten österreichischen Integrationsbetriebe, beschäftigt rund 450 Mitarbeiter:innen, davon ca. 70 Prozent mit Behinderung. Unser Angebot erstreckt sich über ein breites Spektrum an Produktions- und Dienstleistungen. Insgesamt sieben Geschäftsfelder verteilen sich auf vier Standorte: Graz, Kapfenberg, Spielberg und Trieben.

Die Holzmanufaktur ist für die Planung und Herstellung diverser Möbelstücke und Objekteinrichtungen zuständig. Die Metalltechnik setzt sich aus der Abgasanlagenproduktion, einer Mechanischen Werkstätte und einer Stahlbauabteilung zusammen.

Die E-Technik bietet die Planung und Fertigung von elektronischen Komponenten wie Leiterplattenbestückung mittels SMD und Through-Hole-Technology (THT), bzw. Endmontage und Endprüfung, sowie eine Schaltschrankfertigung.

In der Team Styria Akademie wird eine praxisnahe und gezielte Berufsausbildung in verschiedenen Bereichen sowohl für Jugendliche, als auch Erwachsene angeboten.

Das Facility Management bietet ein umfassendes Service- und Dienstleistungsangebot im Bereich Wohnungsanierung und Grünraumpflege.

Vier Wohlfühläden (Nahversorger) und das Laser- und Prints-service vervollständigen unser Dienstleistungsangebot.

## KONTAKT

Triester Straße 388–394b, 8055 Graz

[www.teamstyria.at](http://www.teamstyria.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Mag. Christoph Franz

Tel.: +43 664 80295-1016

E-Mail: [c.franz@teamstyria.at](mailto:c.franz@teamstyria.at)



Team Graz (Foto: Team Styria)

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Durch eine Vielzahl von technischen Maßnahmen und Steigerung der Produktivität konnte der spezifische Stromverbrauch seit 2017 um 31 Prozent reduziert werden.
- Ersatz zweier fossil betriebener Autos durch E-Autos
- Anschaffung von 60 Pflanzen für Büros
- Für Mitarbeiter:innen gibt es einen Zuschuss zum ÖV-Ticket und für Lehrlinge zum Top-Ticket.
- Modernisierung bestehender / Errichtung von neuen, überdachten Fahrrad-Abstellplätzen. Zwei Fahrrad-Servicetage wurden durchgeführt.
- Teilnahme der Team Styria Akademie am steirischen Frühjahrsputz (Umweltamt Stadt Graz, Land Steiermark) im Frühjahr 2023. Insgesamt haben 18 Lehrlinge und 3 Begleitpersonen teilgenommen.

## UMWELTPROGRAMM

- Erstellung einer Klimabilanz für das Unternehmen.
- Gesundheitsmanagement: Ernährungs-Workshops, Radwandertag, Zuschuss zu gesundheitsfördernden Tätigkeiten
- Mobilitätsfrühstück zweimal jährlich für Mitarbeiter:innen die zu Fuß, mit dem Rad oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Betrieb kommen
- ÖV-Schnupperticket für einen Monat für Mitarbeiter:innen

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1995–1998

2000–2007

2009–2023





# UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST GRAZ

## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Aufgrund der Zertifizierung für "green locations" wurden an den zertifizierten Standorten im Jahr 2022 bereits mehrere größere Veranstaltungen als "green event" ausgerichtet. So wurde unser größter internationaler Wettbewerb „Franz Schubert und die Musik der Moderne“ mit rund 250 Teilnehmer:innen nach diesen Kriterien veranstaltet. Er bringt junge Musiker:innen für rund 5 Tage aus der ganzen Welt nach Graz. Dem Publikum wird ein mehrtägiges Fest der Kammermusik – bei freiem Eintritt geboten.
- Stromlosschaltung der Hubpodien wenn nicht benötigt zur Stromeinsparung
- Reinigungsausschreibung nach den aktuellen Kriterien des Aktionsplans für nachhaltige öffentliche Beschaffung
- Zero Waste - Seminar für Bedienstete der KUG im Rahmen der internen Weiterbildung

## UMWELTPROGRAMM

- MUMUTH – KlimaFit:
  - Errichtung einer PV-Anlage
  - Maßnahmen gegen die sommerliche Überhitzung der Nutzflächen
  - Austausch der gesamten Beleuchtung im Gebäude (ohne Bühnentechnik) auf LED-Technologie.
- Prüfung der möglichen Umsetzung von PV-Anlagen auf KUG-Anmietungen

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 1996–1998  
2000–2002  
2004–2007  
2009–2023



Die Universität für Musik und darstellende Kunst Graz – kurz Kunstuniversität Graz (KUG) – mit rund 2.300 Studierenden in Graz und Oberschützen ist eine international renommierte Ausbildungsstätte. An 17 Instituten, zwei Doktoratsschulen und einem Zentrum für Genderforschung und Diversität bietet sie hochqualifizierte Lehre und Forschung bzw. Entwicklung und Erschließung der Künste. Die im Herzen Europas gelegene Universität verbindet auf einmalige Weise österreichische Tradition in Musik und darstellender Kunst mit einer richtungsweisenden zeitgenössischen Positionierung. Im Zentrum der täglichen Arbeit der Kunstuniversität Graz und aller Mitarbeiter\*innen stehen die Studierenden.

Die KUG bekennt sich zu einem umfassenden, globalen und generationenübergreifenden Verständnis nachhaltiger Entwicklung. Nachhaltige Entwicklung umfasst die ökologische, die soziale, die ökonomische und die kulturelle Dimension. Die kulturelle Dimension leistet einen wesentlichen Beitrag zur Vernetzung und Integration der anderen drei Dimensionen.

## KONTAKT

Leonhardstraße 15, 8010 Graz

Tel.: +43 316 389-0

E-Mail: [info@kug.ac.at](mailto:info@kug.ac.at)

[www.kug.ac.at](http://www.kug.ac.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Harald Sukic

Tel.: +43 316 389-1402

E-Mail: [harald.sukic@kug.ac.at](mailto:harald.sukic@kug.ac.at)



# VENTREX AUTOMOTIVE GMBH

VENTREX wurde 1949 in Graz gegründet und ist heute ein weltweit führender Anbieter von Ventillösungen für die Automobilindustrie und von Kompressoren für pneumatische Anwendungen. Wir entwickeln und fertigen Produkte, die sowohl in Straßen- und Geländefahrzeugen als auch in Landmaschinen eingesetzt werden.

Mit der Verpflichtung, Lösungen zu entwickeln, die die Sicherheit, die Effizienz, den Komfort und den ökologischen Fußabdruck verbessern, kooperieren wir mit unseren Kunden auf der ganzen Welt, um sie dabei zu unterstützen, an der Innovationsfront der Automobilindustrie zu bleiben. Mit seiner hochqualitativen Ventiltechnik für alternative Antriebe ist VENTREX ein Technologie-Ermöglicher für die bekanntesten Autohersteller, mit denen wir gemeinsam die Mobilität in Richtung Dekarbonisierung und umweltfreundlicheres Fahren bewegen.

Der Respekt für unsere Umwelt ist einer der Kernwerte bei VENTREX. Durch eine standardisierte Arbeitsweise und das Streben nach standardisierten Produktplattformen nutzen wir unsere Ressourcen nachhaltig und effizient. Qualität und Umweltschutz sind Grundvoraussetzungen für die Zufriedenheit unserer Kunden und der daraus resultierenden Wettbewerbsfähigkeit, verbunden mit dem wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

## KONTAKT

Johann-Sebastian-Bach-Gasse 1, 8010 Graz

[www.ventrex.com](http://www.ventrex.com)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin:

Sabine Neuhold, Qualitäts- u. Umweltmanagement

Tel.: +43 316 4676-401

E-Mail: [sabine.neuhold@ventrex.com](mailto:sabine.neuhold@ventrex.com)



## UMWELTLEISTUNGEN

- **Highlight:** Umstellung eines Dienstfahrzeuges auf ein E-Fahrzeug, sukzessive Umstellung der Gabelstapler auf E-Stapler
- Übernahme einer weiteren Baumpatenschaft 2023 für eine Gleditschie am Mariahilferplatz im Rahmen des Projektes ÖKOPROFIT pflanzt 1.000 Bäume.
- Anschaffung einer Energiemanagementsoftware zur Optimierung des Energieeinsatzes
- Die Integration der Beschaffung von Gefahrstoffen in das Bestellwesen min./max. Lagermenge. inkl. Gefahrenstoffschrank
- Erstellung einer Nachhaltigkeitsrichtlinie für Geschäftspartner, verstärkte Kommunikation dieser Richtlinie zur Nachhaltigkeit.

## UMWELTPROGRAMM

- Substitution des Bremsenreinigers mit einem biologisch leichter abbaubaren Produkt
- Umstellung der Beleuchtung in den Hallen 1, 2 und 3 auf LED-Beleuchtung
- Änderung der Schaltschrank-Kühlungen von AC-Klimageräten zu existierender Wasserkühlung in der Dreherei: Stromeinsparung
- Sanierung des Vakuumverdampfers

ÖKOPROFIT-Zertifizierungen: 2000–2007  
2009–2023

**VENTREX**  
DRIVING MOBILITY FORWARD

# KLIMABILANZ ALS TEIL VON ÖKOPROFIT



Knapp 100 Gäste zog es am 11. Juli in den Grazer LEND-HAFEN zum Thema: „Raketenwissenschaft Treibhausgas-Bilanz? In einfachen Schritten Emissionen messen und managen“. Das Interesse verwundert wenig, da die THG-Bilanz in den kommenden Jahren für große wie kleine Unternehmen zur Pflicht wird.

„CO<sub>2</sub> wird eine neue und zusätzliche Währung im Geschäftsleben für eine De- oder Entkarbonisierung werden“, so das Credo von Julia Fessler (Geschäftsführerin des Beratungsunternehmens susform - sustainability transformation). Darunter versteht man die Transformation hin zu einer Wirtschaft, die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert und vermeidet.

Als Service waren Expert:innen vor Ort, die für bilaterale Gespräche zur Verfügung standen:

- Prof. DI Dr. Günter Getzinger (TU Graz)
- Mag. Christoph & DI<sup>in</sup> Sandra Holzner (CPC Envisions)
- Maria Lipp, MSc (FH CAMPUS 02)
- Mag.<sup>a</sup> Nina Pauritsch (Ecoversum)
- Bernhard Puttinger, MBA (Green Tech Valley Cluster)
- René Peter Thaller, MA (FH CAMPUS 02)
- DI Robert Schmied (Grazer Energieagentur)
- Mag.<sup>a</sup> Petra Wolf (Pro.Sustain)

## KLIMABILANZ IN DER ÖKOPROFIT DATENBANK

Ab sofort kann die Klimabilanz der Unternehmen in der ÖKOPROFIT Datenbank eingegeben werden. Sie wird im Teilnahme- und Kommissionsbericht dargestellt. Seit jeher sind im ÖKOPROFIT Programm die Scope-1 und Scope-2 Emissionen erfasst, nun können auch die indirekten Scope-3 Emissionen angegeben werden.

Veranstaltung "Raketenwissenschaft Treibhausgas-Bilanz?"  
(Fotos: Stadt Graz | Lothar Brandl)

# ÖKOPROFIT ALS TEIL VON EMAS

Das jahrelange Bemühen der Stadt Graz mit CPC Envisions hat Früchte getragen. Das betriebliche Umweltschutzprogramm ÖKOPROFIT wird als Teil der europäischen Umweltzertifizierung EMAS anerkannt.

Das ist ein Meilenstein in der Geschichte des Projektes, denn EMAS ist weltweit anwendbar, für alle Branchen und Betriebe offen und ein anerkanntes Zertifikat, wenn es darum geht, Umweltmanagement in Betrieben über die gesetzlichen Vorschriften hinaus umzusetzen.

Die Einbeziehung von Arbeitnehmer:innen steht bei EMAS besonders im Fokus, denn betrieblicher Umweltschutz soll nicht nur auf dem Papier existieren, sondern durch alle Adern der Unternehmen fließen.

Wer sich nun für den Einstieg in das ÖKOPROFIT-Programm der Stadt Graz entscheidet oder schon länger Teil der ÖKOPROFIT-Familie ist, genießt ab sofort nicht nur die Vorteile des lokalen Netzwerks, sondern hat gleichzeitig die Möglichkeit einer anerkannten internationalen Zertifizierung.

## **DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2023/1533 DER KOMMISSION**

**vom 24. Juli 2023**

**über die Anerkennung der Übereinstimmung der Anforderungen des Umweltmanagementsystems Ökoprotit mit den entsprechenden Anforderungen des Gemeinschaftssystems für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) gemäß Artikel 45 der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION

...  
...  
...

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

### Artikel 1

Die Kommission erkennt an, dass die im Anhang dieses Beschlusses aufgeführten Teile des Ökoprotit-Systems den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (im Folgenden „EMAS-Anforderungen“) entsprechen.

### Artikel 2

Etwaige Änderungen des Ökoprotit-Systems, die sich auf diesen Beschluss auswirken, werden der Kommission mindestens jährlich mitgeteilt.

### Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union in Kraft.

Brüssel, den 24. Juli 2023

# ÖKOPROFIT STEIERMARK/BURGENLAND

## UNTERNEHMEN ALS HÜTER DER ZUKUNFT?

Überall werden momentan ein Umdenken und ein Bewusstseinswandel gefordert. Wir verstehen, dass wir grundsätzlich anders vorgehen müssen, um als Gemeinschaft zukunftsfähig zu werden. Wie kann es aber gelingen? Betrachten wir ein Unternehmen einmal als Organismus: Wird es als „Maschine“ gedacht, ist es meist nur unter großem Kontroll- und Motivationsaufwand langfristig zu betreiben. Der Mensch darin wird zum Objekt und zermürbt. Als „Organismus“ hingegen sorgt ein Unternehmen selber wieder dafür, die Bedingungen für sein eigenes Aufblühen zu erschaffen. Die Sinnfrage, die sich Unternehmen stellen müssen und die momentan in aller Munde ist, spricht genau dies an.

Sinn existiert immer nur in einem Kontext und dieser Kontext ist in unserem Fall unser Lebensraum, unsere Erde! Wenn wir also Unternehmen und Organisationen erschaffen, in denen Lebendigkeit das führende Prinzip ist, lassen wir einen sich gesunderhaltenden und gedeihenden Organismus entstehen. Dafür bedarf es eines kreativen Denkens. Als Beispiel: In der Natur gibt es keinen Abfall und kein energetisches Defizit. So ist in einem organischen Unternehmen jeder Überschuss eine Ressource. Es ist die Zeit für lebendige, regenerative und zukunftsfähige Alternativen um unsere Gesellschaft und Wirtschaft mitzugestalten.

ÖKOPROFIT möchte mit seinen Insights, den Beratungen, den Netzwerken im In- und Ausland dazu beitragen, dass Unternehmen mit all ihren Mitarbeitern:innen begleitet und beraten werden, um ihre Potentiale maximal auszuschöpfen.

Unternehmen sind Hüter der Zukunft!  
Die Zeit ist JETZT und GEMEINSAM!



**CPC Envisions e.U.**

Wachtelgasse 21, 8073 Seiersberg

[www.cpc-envisions.at](http://www.cpc-envisions.at), [www.oekoprofit.info](http://www.oekoprofit.info)

E-Mail: [sandra.holzner@cpc-envisions.at](mailto:sandra.holzner@cpc-envisions.at)

E-Mail: [christoph.holzner@cpc-envisions.at](mailto:christoph.holzner@cpc-envisions.at)

# ÖKOPROFIT NETZWERK

Das ÖKOPROFIT-Netzwerk vereint Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Betriebsgrößen, die ein Ziel verfolgen: ökologisch und ökonomisch zu wirtschaften – und sich dabei von Profis beraten zu lassen.

Workshops für ÖKOPROFIT Netzwerkbetriebe 2023:

## Energiekostenbremse und Energiewende

Vortragende:

Martina Tschuchnik, denkstatt Österreich

Dr. Johannes Fresner, Stenum

DI Roland Kloss, Stadt Graz Umweltamt

Dr. Werner Prutsch, Stadt Graz Umweltamt

## Erstellung einer betrieblichen Treibhausgasbilanz und Roadmapping to Net Zero

Vortragende:

Prof. DI Dr. Günter Getzinger, TU Graz

Mag. Christoph Holzner, CPC Envisions e.U.

Mag. Alexander Krainz, innoversum GmbH

## Corporate Sustainability Reporting Directive – CSRD

Vortragende:

Mag.<sup>a</sup> Gabriele Neurauder, best for customer gmbh

Mag. Christoph Holzner, CPC Envisions e.U.

Mag. Alexander Krainz, innoversum GmbH

## Abfallrecht /Abfallmanagement

Vortragende:

Mag.<sup>a</sup> Nina Pauritsch, Ecoversum

Mag. Christopher Lindmayr, Stadt Graz Umweltamt



# CHEMIE AKADEMIE



Das Kolleg für Chemie vermittelt eine fundierte Grundausbildung auf dem Gebiet der Chemie mit Fokus auf der praktischen Ausbildung im Labor. Wichtig sind uns auch umweltrelevante Themen.

Unser Umwelt-Leitbild:

- Wir vermitteln im theoretischen und praktischen Unterricht angewandten Umweltschutz.
- Wir entwickeln gemeinsam mit unseren Projektpartner:innen innovative, ökologische Lösungen.
- Wir setzen umweltfreundliche, ressourcenschonende Produkte und Techniken ein.
- Wir legen Wert auf bewussten Umgang mit Ressourcen, Energie und Wasser.
- Wir sorgen für größtmögliche Abfallvermeidung, Abfalltrennung und innerbetriebliches Recycling.
- Wir evaluieren und verbessern regelmäßig alle umweltrelevanten Maßnahmen.

Wir leben vor, dass Chemie und Umweltschutz kein Widerspruch ist.

Wir leben was wir lehren – gemeinsam mit allen Studierenden und Mitarbeiter:innen.

Wir bilden aus um zu verbessern.

## KONTAKT

Triester Straße 361, 8055 Graz

[www.chemie-akademie.at](http://www.chemie-akademie.at)

[www.chemie-kolleg.at](http://www.chemie-kolleg.at) / [www.chemiewerkmeisterschule.at](http://www.chemiewerkmeisterschule.at)

Schulleiterin: DI<sup>m</sup> Dr.<sup>m</sup> Andrea Hickel

Tel.: +43 316 381153-11

E-Mail: [andrea.hickel@chemie-akademie.at](mailto:andrea.hickel@chemie-akademie.at)



# ECOVERSUM

NETZWERK FÜR NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

*ecoversum*

Think Big und achte das Detail!

Wir entwickeln gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen, Kund:innen und Partner:innen neue Lösungsansätze für effizientere und umweltfreundlichere Unternehmen. Wir arbeiten nach ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten, denn nur dieser ganzheitliche Ansatz ermöglicht es, für die Zukunft einen Mehrwert zu schaffen.

Unsere Beratungen sowie Schulungen und Veranstaltungen sind eng mit unserer Vision zum Thema Nachhaltigkeit verknüpft. Wir organisieren unsere Schulungen und Veranstaltungen in Veranstaltungszentren, die wir über die Anforderungen für Green Meetings informieren, welche wir auch bei der Durchführung begleiten. Unsere externen Referent:innen haben hohe fachliche und didaktische Qualitäten. Wir sprechen mit ihnen jedoch auch über ihre soziale Verantwortung, die sie bewusst und unbewusst an die Teilnehmer:innen weitergeben. Mit unseren Mitarbeiter:innen teilen wir die Grundeinstellung für nachhaltiges und wertschätzendes Handeln.

An unserem Standort achten wir auf sparsamen Ressourceneinsatz, optimiertes Abfallmanagement, Energiesparen und den Einsatz umweltfreundlicher Produkte. Der Standort ist zentral gelegen und mit ÖV oder Fahrrad gut erreichbar, auf das Angebot von Parkplätzen haben wir bewusst verzichtet.

## KONTAKT

Gartengasse 19, 8010 Graz  
E-Mail: [office@ecoversum.at](mailto:office@ecoversum.at)  
[www.ecoversum.at](http://www.ecoversum.at)  
ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Mag.<sup>a</sup> Nina Pauritsch  
Tel.: +43 660 2525717



ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin Nina Pauritsch (Foto: Michaela Larber)

# GASTHOF PENSION ZUR STEIRERSTUB´N



„Urgemütlich“ ist das Stichwort der Steirerstub`n auf dem Lendplatz. Im Herzen von Graz mit direktem Blick auf den Uhrturm genießt man steirische Hausmannskost sowie traditionelle, österreichische Küche. Zudem überrascht das Küchenteam seit mittlerweile über zwanzig Jahren seine Gäste mit saisonal ausgefallenen Eigenkreationen und Schmankerln. Ein Großteil der Produkte stammt aus biologischem Anbau lokaler Landwirte oder werden direkt vor der Haustür am Lendplatz Bauernmarkt bezogen. Breit aufgestellt ist auch das Angebot an Getränken: eine große Auswahl an Fruchtsäften vom Obstbauern sowie gut selektierte Wein- und Edelbrände runden den Besuch ab. Die Steirerstub`n ist mittlerweile über die Stadtgrenze hinaus bekannt und stellt dies auch mit einer Fülle an Prämierungen unter Beweis. Sie ist nicht nur der mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Tourismus ausgezeichnete Gastronomiebetrieb in Graz, sondern auch langjähriger Träger des ÖKOPROFIT-Labels. Sie deklariert sich auch als „Gute Steirische Gaststätte“, „Kinder- und Familienfreundlicher Betrieb“, Partnerbetrieb der Genusshauptstadt Graz, dem „AMA-Gütesiegel“, „Steirischer Gemüse Botschafter“ und als „Steirisches Wirtshaus“. Das familiär geführte Haus unter Birgit Sommer ist nicht nur eine kulinarische Bereicherung sondern verfügt auch über 27 Zimmer der 3-Sterne-Kategorie welche mit viel Liebe zum Detail eingerichtet sind. Alles in allem ein wunderbarer Ort um Graz zu genießen!

## KONTAKT

Lendplatz 8, 8020 Graz  
Tel.: +43 316 716855  
E-Mail: [office@steirerstubn.at](mailto:office@steirerstubn.at)  
[www.steirerstubn.at](http://www.steirerstubn.at)  
ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Birgit Sommer



ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin Birgit Sommer (Foto: Steirerstubn)

# GBG GEBÄUDE- UND BAUMANAGEMENT GRAZ GMBH



Vor 25 Jahren wurde die GBG gegründet, damals noch als Grazer Bau- und Grünlandsicherungsgesellschaft. Im Jahr 2011 folgte die Umstrukturierung und Umbenennung in GBG – Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH. Ebenso wurden im Jahr 2011 die Facility Services und Facility Management Aufgaben im Haus Graz übernommen. Auch die Anzahl der Mitarbeiter:innen ist seit 2011 gestiegen und arbeiten in der GBG nun ca. 550 Kolleg:innen. Für die Kund:innen ist die GBG eine kompetente Ansprechpartnerin, von der Projektentwicklung über Baumanagement bis hin zum Betrieb von Gebäuden.

Als Shared-Service-Gesellschaft orientiert sich die GBG am Markt und strebt eine 100 %ige Kund:innenzufriedenheit an. Seit vielen Jahren setzt sich die GBG auch mit den Themen Umweltschutz und Ressourcenschonung auseinander und zeigt sich dies einerseits durch unsere nachhaltigen Dienstleistungen und andererseits durch unsere bereits seit Jahren bestehende EMAS-Zertifizierung. Besonders stolz ist die GBG darauf, dass auch die Mitarbeiter:innen den Nachhaltigkeitsgedanken weiter tragen und durch neue, innovative Ideen den Weg der GBG in eine klimaneutrale Gesellschaft vorantreiben.

## KONTAKT

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 94, 8010 Graz

Tel.: +43 316 872-8606

E-Mail: [gbg@gbg.graz.at](mailto:gbg@gbg.graz.at)

[www.gbg.graz.at](http://www.gbg.graz.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Mag. Günter Hirner, M.Eng.



ÖKOPROFIT-Ansprechpartner:  
Mag. Günter Hirner, M.Eng.  
(Foto: Fischer)

# GREENDRIVE MOBILITY GMBH



Die intelligente Mobilität der Zukunft. Greendrive ist eine Plattform zur Bildung von Fahrgemeinschaften, die intelligent Informationen verknüpft und Menschen verbindet. Mit der App erfährt man schnell und unkompliziert, wie und mit welchen Verkehrsmitteln man Wege am geschicktesten bewältigen kann.

Als Mitfahrzentrale 2.0 bietet das Service viele neue Features, wie z.B. die Berechnung des Umweges, den ein Fahrer in Kauf nimmt, einen integrierten Chat oder die Eingabe von Serienterminen speziell für Pendler:innen.

Greendrive funktioniert mittels „Dynamic Ridesharing“ und ist daher besonders für die Bildung von Fahrgemeinschaften vom/zum Arbeitsplatz geeignet.

Da Greendrive speziell für die spontanen Fahrten von Berufspendler:innen genutzt wird, sind die Zielgruppe von Greendrive nicht nur einzelne User, sondern auch Unternehmen, die ihren Mitarbeiter:innen ein spezielles Mobilitätsservice bieten möchten. Mit Greendrive kommen die Mitarbeiter:innen sicherer und kostensparender zur Arbeit, die Umwelt profitiert und das Unternehmen setzt eine für Mitarbeiter:innen und Umwelt sinnvolle CSR-Maßnahme.

## KONTAKT

Reininghausstraße 13a, 8020 Graz

E-Mail: [office@greendrive.at](mailto:office@greendrive.at)

[www.greendrive.at](http://www.greendrive.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Jonathan Gutschi, Bsc

Tel.: +43 660 2278052



ÖKOPROFIT-Ansprechpartner:  
Jonathan Gutschi Bsc. (Foto: Greendrive)

# JOANNEUM RESEARCH

FORSCHUNGSGESELLSCHAFT MBH



Die JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH ist eine Innovations- und Technologieanbieterin im Bereich der angewandten Forschung. Als Forschungsgesellschaft der Länder und Regionen prägen wir mit unseren Forschungskompetenzen die Entwicklung unserer modernen Gesellschaft und Wirtschaft nachhaltig und menschenzentriert. Wir orientieren als Research and Technology Organisation (RTO) unsere wissenschaftliche Ausrichtung stark an den europäischen Missionen sowie den daraus abgeleiteten Leitthemen und Prioritäten. Damit tragen wir zur Bewältigung der großen Herausforderungen in den Bereichen Umwelt, Klima, Gesundheit und Digitalisierung bei.

Im Geschäftsfeld Umwelt und Nachhaltigkeit forschen die Expert:innen der JOANNEUM RESEARCH für nationale und internationale Auftraggeber und mit Partnern interdisziplinär in den Themenschwerpunkten klimaneutrale und klimaresiliente Systeme, Energiewende und energieeffiziente Lösungen sowie Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Ressourcennutzung.

## KONTAKT

Leonhardstraße 59, 8010 Graz

[www.joanneum.at](http://www.joanneum.at)

E-Mail: [prm@joanneum.at](mailto:prm@joanneum.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Mag. Stefan Schafranek

Tel.: +43 316 876-1154



Mag. Stefan Schafranek (Foto: Manuela Schwarzl)

# KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE FÜR STEIERMARK



Vor 30 Jahren wurde die Initiative ÖKOPROFIT von der Stadt Graz ins Leben gerufen und genauso lang ist auch die steirische Arbeiterkammer dabei.

Von Anfang an ging es der Arbeiterkammer darum, den Verbrauch von Ressourcen und den Energieeinsatz zu minimieren sowie die Menge der Abfallstoffe zu reduzieren, sie in Fraktionen zu trennen und zu recyceln. Große Anstrengungen wurden in Modernisierung der Gebäudetechnik gesetzt, um den Energieeinsatz bei der Bereitstellung von Raumwärme und Warmwasser zu senken. Bei allen Neu- und Umbauten der Standorte der Arbeiterkammer in Graz und den Bezirken war und ist die Wärmedämmung der Gebäude zentrale Aufgabe. Wo immer es möglich war wurde auf den Dächern eine Photovoltaik-anlage installiert.

Die Arbeiterkammer nimmt aus Überzeugung teil an ÖKOPROFIT, weil eine intakte Umwelt Voraussetzung für ein gutes Zusammenleben ist und für eine soziale und gerechte Entwicklung unsere Gesellschaft.

## KONTAKT

Hans-Resel-Gasse 8-14, 8020 Graz

[www.akstmk.at](http://www.akstmk.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Oliver Hochstrasser

Tel.: +43 5 7799-2252



AK-Präsident Josef Pessler (Foto: Graf-Putz)

# KONRAD BEYER & CO SPEZIALBAU GMBH



Die Unternehmensgeschichte der Firma Konrad Beyer Spezialbau GmbH

- 1923: Gründung der Firma Konrad Beyer & Co Bau GmbH in Graz
- 1993: Übernahme durch die Fa. Mayreder, Keil, List & Co
- 1997: Verschmelzung mit der Alpine Bau GmbH
- 1997: Neugründung als Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH
- 2013: Kauf der Fa. Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH durch die Fa. KEM Bau GmbH. Alle Mitarbeiter:innen werden weiter beschäftigt und durch Mitarbeiter:innen des ehemaligen Alpine Hoch- und Tiefbau-Teams Graz verstärkt.
- 2016, April: Übersiedlung in unser neues Bürogebäude, 8074 Raaba-Grambach, Parkring 14

Die Tätigkeiten sind Tiefbau, Kanalbau; Erdarbeiten; Wasserleitungsbau; Asphaltierung / Pflasterung; Kabeltröge versetzen; Kabel verlegen, einziehen, einblasen; Einjetten von LWL-, Mini- und Mikrokabeln; LWL-Rohre überprüfen; Kalibrierung und Druckproben; Leitungsbau inkl. Installation für Gas, Strom, Fernwärme, Druckleitungen, Datenkabel, Fernmeldekabel, Telekabel, Minirohrsysteme, LWL-Rohre etc.

## KONTAKT

Parkring 14, 8074 Raaba-Grambach  
www.k-beyer.at  
ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Ing. Oliver Glatz  
Tel.: +43 316 212-0  
E-Mail: [oliver.glatz@k-beyer.at](mailto:oliver.glatz@k-beyer.at)



Foto: Konrad Beyer & Co. Spezialbau GmbH

# LKH GRAZ II



Das LKH Graz II, als Gesundheitseinrichtung des Landes Steiermark, übernimmt nicht nur Verantwortung für Patientinnen und Patienten, die in den Häusern der Standorte nach höchstem medizinischen und pflegerischen Standard versorgt werden, sondern handelt als Betrieb auch verantwortungsvoll, im Sinne eines ökonomischen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeitsprinzips. Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter:innen sind ebenso immanent, wie ein effizienter Umgang mit Ressourcen. Durch diverse Projekte und eine engagierte Qualitätssicherung handeln wir nicht nur zeitgemäß, sondern agieren zukunftsorientiert.

Durch aktiven Klimaschutz hat die KAGes ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß gegenüber 2005 bereits um zwei Drittel reduziert. Mit PROKlima+ wird der Weg zur klimaneutralen und energie-sicheren Zukunft ab 2040 festgelegt. KAGes Klima-STYLE folgt dem Gedanken, dass Umwelt- und Klimaschutz auch Gesundheitsschutz ist. Die Informationskampagne soll Mitarbeiter:innen im alltäglichen Umgang mit Ressourcen sensibilisieren. Ein nachhaltiger Weg, ist ein gesunder Weg und Gesundheit liegt im Aufgabenbereich des LKH Graz II.

## KONTAKT

Wagner-Jauregg-Platz 1, 8053 Graz  
www.lkh-graz2.at  
E-Mail: [internet@lkh-graz2.at](mailto:internet@lkh-graz2.at)  
Tel.: + 43 316 2191-0  
ÖKOPROFIT-Ansprechpartner:  
Dipl. KHBW Bernhard Haas, MBA



Foto: LKH Graz II

# LKH-UNIV. KLINIKUM GRAZ



Das LKH-Univ. Klinikum Graz versorgt pro Jahr über 71.000 Patient:innen stationär und über 233.000 Patient:innen ambulant. Mit seinen rund 7.300 Mitarbeitende ist das Uniklinikum Graz einer der größten Arbeitgeber in der Steiermark und darüber hinaus auch Ausbildungsplatz für Medizinstudierende, Pflegepersonen und Lehrlinge. Sie alle sorgen für die beste medizinische und pflegerische Betreuung für über 1,8 Millionen Menschen im gesamten süd- und südostösterreichischen Raum. Auch das Gelände ist beeindruckend: 19 Universitätskliniken sowie zahlreiche Verwaltungsgebäude sind auf 60 Hektar verteilt, das Straßennetz erstreckt sich über knapp 10 Kilometer. Dazu kommt ein unterirdisches Tunnelsystem, das sich auf drei Ebenen erstreckt. Beim Energie- und Wasserverbrauch ist das Uniklinikum vergleichbar mit der Stadt Hartberg. Das LKH-Univ. Klinikum Graz ist Teil der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft m. b. H., zu deren zentralen Leitwerten sowohl der Gesundheitsschutz der Menschen in der Steiermark als auch der Umwelt- und Klimaschutz gehören. Bei allen Aktivitäten und Entscheidungen muss das Augenmerk auf Gesundheitsschutz sowie Umwelt-, Klimaschutz und Energieauswirkungen liegen. Die dazu notwendigen Abläufe sind im Umwelt- und Energiemanagement für sämtliche KAGES-Standorte geregelt und auch zertifiziert, so beispielsweise nach ÖN EN ISO 50001.

## KONTAKT

Auenbruggerplatz 1, 8036 Graz  
[www.uniklinikumgraz.at](http://www.uniklinikumgraz.at)  
ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Antonia Flecker, BSc  
Tel.: +43 316 385-31176  
E-Mail: [antoni MARIA.flecker@uniklinikum.kages.at](mailto:antoni MARIA.flecker@uniklinikum.kages.at)



Antonia Flecker, BSc (Foto: Remling)

# PRIMAWERA

VERÄNDERUNGSMANAGEMENT



PRIMAWERA wurde 1994 als Institut für Beratung-Entwicklung-Supervision gegründet. Mittlerweile zählen viele namhafte Unternehmen und Institutionen aus dem Wirtschafts-, Gesundheits-, und Non-Profit-Bereich zu den Kund:innen. Die Tätigkeitsschwerpunkte von PRIMAWERA sind: Führungskräfteentwicklung und -training, Unternehmensberatung als Begleitung von Veränderungsprozessen unter besonderer Berücksichtigung von Gesundheitsförderung und wirtschaftsethischen Aspekten, Konfliktmanagement, Selbstmanagement, Coaching, Moderation und Supervision, Train the Trainer und Weiterbildung für Berater:innen und Moderator:innen. Langjährige Beratungserfahrung und die Förderung nachhaltiger Arbeits- und Lebensqualität, unter ganzheitlichen Aspekten, wie Werteorientierung und Stärkung der Selbstkompetenz zeichnen PRIMAWERA aus. Zusätzlich werden Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen im Bereich NACHHALTIGKEIT zusammen mit Kooperationspartner:innen angeboten.

## KONTAKT

Eckertstraße 7, 8020 Graz  
[www.primawera.com](http://www.primawera.com)  
Tel.: +43 664 1022930  
E-Mail: [gerhard.maier@primawera.com](mailto:gerhard.maier@primawera.com)  
ÖKOPROFIT-Ansprechpartner: Mag. Gerhard Maier



Geschäftsführer Mag. Gerhard Maier (Foto: Primawera)

# PRO.SUSTAIN

UNTERNEHMENSBERATUNG



PRO.SUSTAIN wurde 2012 mit der Vision gegründet, Menschen und Organisationen dabei zu unterstützen, sich in eine nachhaltige, zukunftsfähige Richtung zu entwickeln. Wir sind als Beratungsunternehmen Ansprechpartner für alle Themen und Fragen der ökologischen, sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung – in Unternehmen, in Kommunen aber auch für engagierte Menschen, die Ideen und Projekte nachhaltig entwickeln möchten. Unser Orientierungsrahmen für die Ausrichtung einer nachhaltigen Entwicklung sind die 17 SDGs, die globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Besonders zu den SDGs 11, 12, 13, 15 und 17 arbeiten wir im Kerngeschäft und leisten mit unseren Beratungsprojekten und als Unternehmen mit Verantwortung konkrete Beiträge. PRO.SUSTAIN betreibt seit 2020 an seinem Standort in Graz-St. Peter auch den Co-Working Space „Sonnenvilla“ für Organisationen und Projekte, die sich nachhaltigen Themen widmen. Auch die Bürogemeinschaft wird nach ökologischen und sozialen Kriterien aufgebaut, in der Beschaffung von der Einrichtung bis zum täglichen Bedarf, im sorgsamem Umgang mit den Ressourcen am Standort und auch in der Gestaltung des gemeinsamen Arbeitens an nachhaltigen Themen. Als ÖKOPROFIT Netzwerkpartner stehen wir im ständigen Austausch mit nachhaltig ausgerichteten Unternehmen – so profitieren unsere Kund:innen gleichermaßen durch den Wissenstransfer sowie den Erfahrungsaustausch in unserem vielfältigen Netzwerk.

## KONTAKT

Rudolf-Hans-Bartsch-Straße 15 - 17, 8042 Graz  
www.pro-sustain.at  
E-Mail: [office@pro-sustain.at](mailto:office@pro-sustain.at)  
ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Mag.<sup>a</sup> Petra Wolf  
Tel.: + 43 699 11883355



ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin Mag.a Petra Wolf, GF Mag.a Helga Krainer (Foto: egon.cx)

# STUWO

GEMEINNÜTZIGE  
STUDENTENWOHNBAU AG



Wir von STUWO Student Housing möchten Studierenden nicht nur einen schönen und leistbaren Wohnraum bieten, sondern auch Verantwortung mittragen, wenn es um die Zukunft für diese junge Generation geht. Wir betreiben zwei Wohnheime in Graz und insgesamt 19 weitere Studentenheime in ganz Österreich und bieten knapp 4.000 Wohnheimplätze für Studierende aus bis zu 100 Nationen an. Und so vielfältig wie unsere Bewohner:innen, so vielfältig sind unsere Klimaprojekte! Wir sind „Baum-Paten“ in Graz und setzen uns für urbane Begrünung ein. Wir bieten Hochbeete zum selbst Gärtnern und eigene Obstbäume für Früchte ganz ohne CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Wir unterstützen Radfahrer:innen für weniger Abgase mit einer eigenen „Fahrrad Reparatur Station“ in der Student City und produzieren im Smart Living Graz eigenen Solarstrom für einen geringeren CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Wir wollen mit unseren zahlreichen Initiativen einen Schritt in eine klimafreundliche Zukunft setzen und die Welt, zumindest in Österreich, ein bisschen besser machen!

## KONTAKT

Eggenberger Gürtel 71, 8020 Graz  
Tel.: +43 316 22 88 44  
E-Mail: [graz@stuwo.at](mailto:graz@stuwo.at)  
[www.stuwo.at](http://www.stuwo.at)  
ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Christa Lorenz



Heimleiterinnen Frau Moser und Frau Lorenz (Foto: STUWO Graz)

# UMWELT-BILDUNGS- ZENTRUM STEIERMARK



Das Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark führt im Auftrag öffentlicher Stellen (EU, Bundesministerien, Land Steiermark, Stadt Graz) nachhaltige Umweltbildungs-Projekte durch, schwerpunktmäßig im Rahmen der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Durch effiziente Umweltbildungsarbeit wollen wir das Interesse unserer Zielgruppen an ihrer Um- und Mitwelt wecken, damit sie Verantwortung für ihr Handeln übernehmen und zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. Über unser sehr engagiertes, interdisziplinäres Mitarbeiter:innen-Team ist es möglich, neue Themen und anspruchsvolle Fragestellungen rasch in die Arbeit einzubinden und auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren.

Von A bis Z spannt sich der Bogen unserer Arbeitsbereiche von Abfall, Energie, Gesundheit, Klima, Mobilität und Nachhaltigkeit über Lebensräume, Raumplanung, Umweltinformation und Wasser bis hin zu Zertifizierungen im Umweltbereich. Vor allem im schulischen Bereich werden unsere Service-Angebote mit kostenlosen Stundenbildern für den Unterricht oder mit dem Verleih von Messgeräten und Materialienkoffern zu diversen Umweltthemen gerne angenommen.

Als ÖKOPROFIT-Netzwerk Partner und als mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifizierte Umweltbildungseinrichtung legen wir großen Wert auf einen hohen Qualitätsstandard im Umweltmanagement und bei unserer Bildungsarbeit.

## KONTAKT

Brockmanngasse 53, 8010 Graz

Tel.: +43 316 835404

E-Mail: [office@ubz-stmk.at](mailto:office@ubz-stmk.at)

[www.ubz-stmk.at](http://www.ubz-stmk.at)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Sabine Baumer



ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Sabine Baumer (Foto: UBZ)

# XAL HOLDING GMBH



Alles beginnt mit der Leidenschaft für Licht. Seit über 30 Jahren entwickeln wir individuelle Leuchten auf dem höchsten Stand der Technik, die zudem durch Stil und Ästhetik überzeugen. Immer mit einem Ziel: die Grenzen des technisch Machbaren zu überschreiten und dadurch visionäre Entwürfe zu ermöglichen. Das gelingt, da unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Design-Labs sowie Produktions- und Vertriebsstandorten auf der ganzen Welt Höchstleistungen erbringen. Vor Ort für unsere Kundinnen und Kunden da zu sein ist grundlegend für gemeinsame Erfolge. Scheinbar unmöglichen Anforderungen zu begegnen ist für uns täglich Antrieb und Inspiration. Das gilt auch für das Thema Nachhaltigkeit. Unsere Produkte können einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Klimabilanzen unserer Kundinnen und Kunden leisten. Gleichzeitig reduzieren wir unsere eigenen Emissionen kontinuierlich, etwa durch die Verwendung nachhaltiger Energiequellen oder klimabewusste Konzernstrategien für Dienstreise- und Mobilitätsmanagement. Genauso wichtig wie ökologische sind für uns gesellschaftliche und soziale Verantwortung, weshalb wir Nachhaltigkeit als ein Grundprinzip unseres Handelns auf allen Organisationsebenen verankert haben.

## KONTAKT

Auer-Welsbach-Gasse 36, 8055 Graz

Tel.: +43 316 3170

E-Mail: [office@xal.com](mailto:office@xal.com)

[www.xal.com](http://www.xal.com)

ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin: Mag.<sup>a</sup> Carina Binder



ÖKOPROFIT-Ansprechpartnerin:  
Mag.<sup>a</sup> Carina Binder (Foto: XAL Holding GmbH)

# ÖKOPROFIT JAHR 2023



Netzwerkveranstaltung Montan- und Werksbahnmuseum  
(Foto: Stadt Graz | Umweltamt)



2. ÖKOPROFIT Workshop  
(Foto: Stadt Graz | Umweltamt)



3. ÖKOPROFIT Workshop  
(Foto: Stadt Graz | Umweltamt)



Arbeitsgruppe Gesundheitsmanagement / Mobilität  
(Foto: Stadt Graz | Umweltamt)

Im Rahmen des ÖKOPROFIT Programms finden in jedem Jahr verschiedene Arbeitsgruppen, Workshops und Veranstaltungen statt. Im Anschluss ein Auszug der Aktivitäten im Jahr 2023:

Netzwerkveranstaltung - 26. Jänner 2023

*Montan- und Werksbahnmuseum im Schlossberg*

Führung durch die Schlossbergstollen und das umfangreichste unterirdische Eisenbahnmuseum Europas auf 600mm Spurweite mit 60 verschiedene Loks unterschiedlicher Antriebstypen und 200 Waggons zeigen die Entwicklung des Montan- und Werksverkehrs. Gemütlicher Ausklang im Gasthaus „Die Amsel“.

1. ÖKOPROFIT Workshop - 31. Jänner 2023

*Energiekostenbremse und Energiewende*

Mit Best Practices aus Graz und dem ÖKOPROFIT Netzwerk wurde aufgezeigt, wo Unternehmen rasch und wirksam Energie und Kosten einsparen können. Die Dekarbonisierungsstrategie für die Grazer Fernwärme und der Ausbau der Abwärmerückgewinnung wurden vorgestellt.

2. ÖKOPROFIT Workshop - 14. Februar 2023

*Erstellung einer betrieblichen Treibhausgasbilanz und Roadmapping to Net Zero*

Wie erstellt man als Unternehmen eine Treibhausgasbilanz inklusive Scope-3-Emissionen? Was ist bei der verpflichtenden CSRD-Richtlinie zu beachten?

3. ÖKOPROFIT Workshop - 28. März 2023

*Corporate Sustainability Reporting Directive – CSRD*

Welche Unternehmen sind ab wann betroffen? Was ist in der Berichterstattung zu erbringen und zu beachten? Welche Inhalte sind bereits mit dem ÖKOPROFIT Umweltbericht abgedeckt?

Arbeitsgruppe - 26. April 2023

*Betriebliches Gesundheitsmanagement und Nachhaltige Mobilität*

Austausch von Best Practices im Netzwerk wie gesunde und nachhaltige Mitarbeitermobilität im Unternehmen gefördert werden kann. Der Abteilung für Verkehrsplanung wurden Ideen und Wünsche mitgegeben um die nachhaltige Verkehrsinfrastruktur wie ÖV, Rad- und Fußwege und TIM-Stationen zu verbessern und auszubauen.

4. ÖKOPROFIT Workshop - 16. Mai 2023

*Abfallrecht/Abfallmanagement & Exkursion Ressourcencenter und Saubermacher*

Neuigkeiten und Änderungen im Abfallrecht, Zielvorgaben der EU zu Recycling- und Trennquoten wurden präsentiert. Unternehmen können durch nachhaltige Beschaffung Müll und Emissionen reduzieren und den Weg zu einer Kreislaufwirtschaft einschlagen.

Arbeitsgruppe - 23. Mai 2023

*Kennzahlen*

Nicht nur zur Messung und Sichtbarmachung der Umweltwirkungen und -Leistungen sind Kennzahlen wichtig sondern auch für die Erstellung von Klimabilanzen.

ÖKOPROFIT beim Grazer Umweltzirkus - 3. Juni 2023

*Lastenradtreffen und Urkundenverleihung Baumpat:innen beim Grazer Umweltzirkus (Geko-Festival)*

Lastenräder sind aus Graz nicht mehr wegzudenken und werden immer mehr von Unternehmen für Logistik verwendet. Laut Studien könnten bis zu 50 Prozent des innerstädtischen Lieferverkehrs durch Lastenräder ersetzt werden. Heuer fand das Lastenradtreffen im Zuge des Umweltzirkus und Geko-Festivals statt, bei dem auch die Baumpat:innen geehrt wurden.

Firmeninsight - 21. Juni 2023

*Siemens Mobility Austria GmbH*

Führung durch das Werksgelände und die Hallen. Ing. Peter-Paul Kemeter wurde gebührend in die Pension verabschiedet und ihm für seine langjährige Arbeit für ÖKOPROFIT und sein großes Engagement gedankt!



4. ÖKOPROFIT Workshop  
(Foto: Stadt Graz | Umweltamt)



Arbeitsgruppe Kennzahlen  
(Foto: Stadt Graz | Umweltamt)



Lastenradtreffen  
(Foto: Stadt Graz | Umweltamt)



Firmeninsight Siemens Mobility Austria GmbH  
(Foto: Stadt Graz | Fischer)

# ÖKOPROFIT PFLANZT 1.000 BÄUME

## BAUMPATENSCHAFTEN 2023

Unter dem Motto „ÖKOPROFIT pflanzt 1.000 Bäume“ wurden in diesem Jahr Baumpat:innen für verschiedene Standorte gesucht.

Insgesamt wurden von den Baumpat:innen 66 Bäume gestiftet. Die Pflanzungen erfolgen im Frühjahr 2023 an folgenden Standorten:

- Absengerstraße
- Am Petersbach
- MS Webling
- Puntigamer Bahnhof
- VS Jägergrund

Pflanzttermin Herbst 2023:

- Bienengasse
- Mariahilferplatz
- VS Triester
- Zollgasse

Gepflanzt wird ein bunter Baummix, abgestimmt auf die jeweiligen Standortgegebenheiten:

- Scheinakazien
- Blasenescche
- Japanischer Schnurbaum
- Hainbuche
- Ulme
- Orientalische Buche
- Platanen
- Eichen
- Silberlinde
- Rotblättrige Zellernuss/Hasel
- Zedern
- Vogelkirsche
- Edelkastanie

Die Aktion „ÖKOPROFIT pflanzt 1.000 Bäume“ wurde mit dem Urbanism Fellow Award ausgezeichnet. Der Preis wird vom Institut für Städtebau der TU Graz gestiftet und würdigt mutige und umsetzungsorientierte Initiativen.



Tafel Baumpatenschaft  
(Foto: Stadt Graz | Umweltamt)



Baumpatenehrung am Mariahilferplatz  
(Foto: Stadt Graz | Umweltamt)



Überreichung des Urbanism Fellow Award für die Aktion  
„ÖKOPROFIT pflanzt 1.000 Bäume“  
(Foto: TU Graz)

## HERZLICHEN DANK AN ALLE BAUMPAT:INNEN

Andrea Milbradt  
Apomedica  
Apotheke Puntigam  
Art + Event Theaterservice  
AVL  
Barbara Pessl  
Bewohner:innen des Hauses Rafael  
Bezirksrat Straßgang  
Bicycle  
Bühnen Graz  
Carmen Vlasic  
Carina Binder  
Dr. Christian Kozina  
Crossover - cyclists create cities for people  
Daniela Schiefer  
Dr. Dorothea Absenger  
Eco IT Solutions  
eee Group  
Energie Graz  
Gabi Konradt  
Gemeinderatsklub der Grazer Grünen  
Gerrit Haidvogel  
G. Zeindlinger, N. Schmid, I. Graf, J. Sakelsek  
Prof. Günter Getzinger  
Helfried Puhr  
Helmut-List-Halle  
Hotel Süd  
Imerys Talc Austria GmbH  
Innoversum  
Institut für Städtebau, TU Graz  
DI Karlheinz Posch  
Klimabündnis Steiermark  
Kunstuniversität Graz  
Magna  
Murpark  
Peter Paul und Brigitte Kemeter  
Pfarrverband Christkönig - Schutzengel  
Raiffeisen Landesbank  
Sophora Unternehmerkapital GmbH  
Stadion Graz-Liebenau GmbH  
Stahl- und Walzwerk Marienhütte  
Stefan Pofahl  
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG  
STENUM  
STUWO  
Ventrex  
Voura Architektur ZT GmbH  
XAL



Baumpaten Petersbach  
(Fotos: Stadt Graz I Umweltamt)



Baumpaten VS Jägergrund  
(Foto: Stadt Graz | Umweltamt)



Baumpaten Bahnhof Puntigam  
(Foto: Energie Graz GmbH | Fischer)

## ANSPRECHPARTNER:INNEN IM UMWELTAMT



Foto: Stadt Graz/Fischer

DI Roland Kloss  
Leitung Referat für  
nachhaltige Entwicklung, ÖKOPROFIT  
Tel.: +43 316 872-4340  
roland.kloss@stadt.graz.at



Foto: Stadt Graz/Fischer

Doris Timmischl  
Referat für nachhaltige Entwicklung,  
ÖKOPROFIT  
Tel.: +43 316 872-4322  
doris.timmischl@stadt.graz.at



Foto: Stadt Graz/Fischer

Claudia Arlak  
Referat für nachhaltige Entwicklung,  
ÖKOPROFIT  
Tel.: +43 316 872-4341  
claudia.arlak@stadt.graz.at



Foto: Stadt Graz/Fischer

Ulrike Lozinsek  
Referat für nachhaltige Entwicklung,  
ÖKOPROFIT  
Tel.: +43 316 872-4342  
ulrike.lozinsek@stadt.graz.at

Foto: Stadt Graz/Fischer



DI Dr. Werner Prutsch  
Abteilungsleitung  
Tel.: +43 316 872-4300  
werner.prutsch@stadt.graz.at

Foto: Stadt Graz/Fischer



DI Wolfgang Götzhaber  
Leitung Referat Energie und Klima,  
Luft und Chemie  
Tel.: +43 316 872-4310  
wolfgang.goetzhaber@stadt.graz.at

Foto: Stadt Graz/Fischer



Mag. Christopher Lindmayr  
Leitung Referat für  
Abfallwirtschaftscontrolling  
Tel.: +43 316 872-4360  
christopher.lindmayr@stadt.graz.at

Foto: Stadt Graz/Fischer



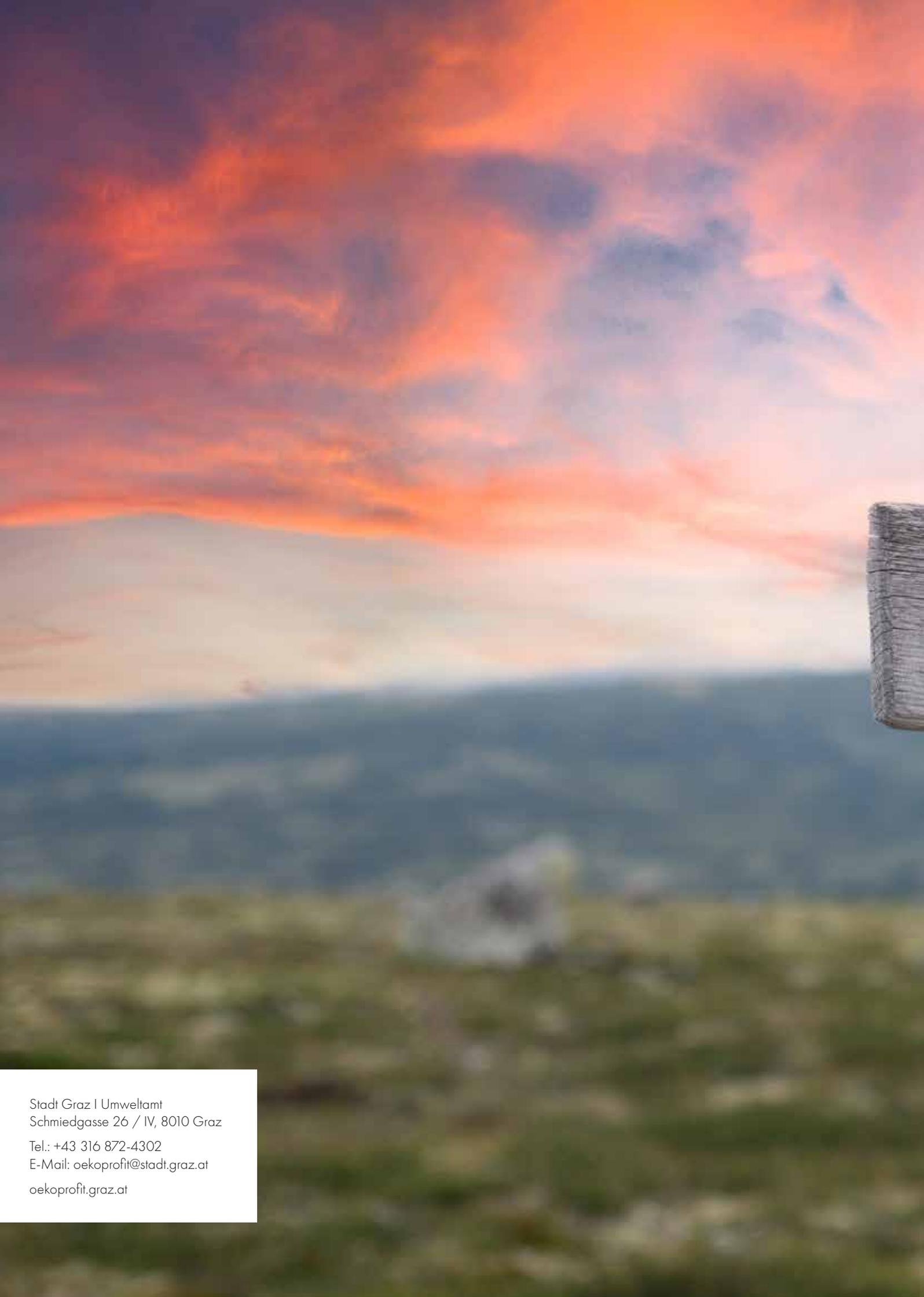
Dominik Piringer, MSc  
Luftreinhaltung,  
Stadtklimatologie  
Tel.: +43 316 872-4311  
dominik.piringer@stadt.graz.at

Foto: Stadt Graz/Fischer



DI (FH) Rudolf Ruthofer  
Leitung Referat für Lärm und  
Schallschutz  
Tel.: +43 316 872-4330  
rudolf.ruthofer@stadt.graz.at





Stadt Graz | Umweltamt  
Schmiedgasse 26 / IV, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 872-4302  
E-Mail: [oekoprofit@stadt.graz.at](mailto:oekoprofit@stadt.graz.at)  
[oekoprofit.graz.at](http://oekoprofit.graz.at)